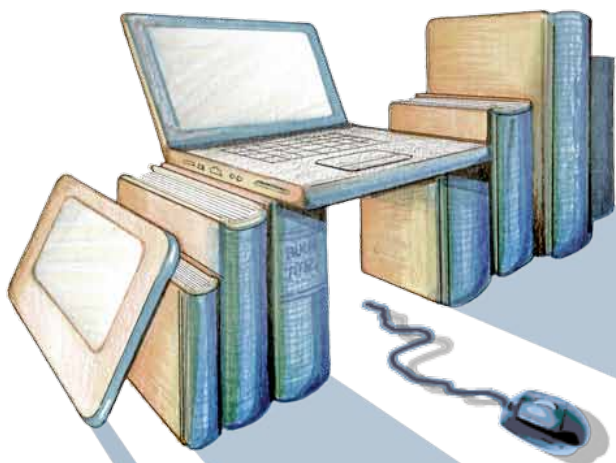


Bibliotheken – Tore zur Welt des Wissens

101. Deutscher Bibliothekartag

Hauptprogramm



Hamburg
22. – 25. Mai 2012

Kostenlos testen!
E-Mail an:
buch@antiquare.de

**1,5 Millionen
Auktionsergebnisse
auf einen Klick!** 

Ein Angebot des Verbandes Deutscher
Antiquare e.V. und der führenden Buch-
und Kunstauktionshäuser

Verband Deutscher Antiquare e.V.
Seeblick 1 · 56459 Elbingen
T +49 (0)6435 909147
F +49 (0)6435 909148
buch@antiquare.de
www.auktionspreise-online.de



AUKTIONSPREISE

ONLINE

Grußwort	4	
Allgemeine Informationen	6	
Sponsoren	8	
Programm – Dienstag, 22.05.2012		
Fortbildungsveranstaltungen	12	
Arbeitsitzungen	24	
Sonstige Veranstaltungen	28	
Eröffnungsveranstaltung	29	
Programm – Mittwoch, 23.05.2012		
Fortbildungsveranstaltungen	32	
Arbeitsitzungen	51	
Sonstige Veranstaltungen	54	
Firmenvorträge – Hotspots	58	
Programm – Donnerstag, 24.05.2012		
Fortbildungsveranstaltungen	62	
Arbeitsitzungen	79	
Sonstige Veranstaltungen	83	
Firmenvorträge – Hotspots	87	
Programm – Freitag, 25.05.2012		
Fortbildungsveranstaltungen	92	
Abschlussveranstaltung	99	
Arbeitsitzungen	100	
Sonstige Veranstaltungen	100	
Firmenvorträge – Hotspots	101	
Präsentation der Poster – Posterausstellung	102	
Die Verbände laden ein	108	
Berufsverband Information Bibliothek e.V.	111	
Verein Deutscher Bibliothekare e.V.	113	
Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung	115	
KIBA-Stand: Camp_101/KIBA	117	
Rahmenprogramm		
Literaturveranstaltungen	121	
Bibliotheksbesichtigungen	123	
Informationen A – Z		133
Ausstellerverzeichnis	141	
Ausstellerplan	147	
Lagepläne des Congress Centers Hamburg	148	
Anfahrt Messe CCH	151	
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky	151	
Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften	152	
Bucerius Law School	153	
Notizen	154	



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB) und der Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB) begrüßen Sie zum 101. Deutschen Bibliothekartag in Hamburg. Seit vielen Jahren veranstalten die beiden bibliothekarischen Personalverbände BIB und VDB in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) gemeinsam den Bibliothekartag als die zentrale Tagung und Fortbildungsveranstaltung im deutschen Bibliothekswesen, den jährlich mehrere tausend Kolleginnen und Kollegen besuchen, um sich über aktuelle Entwicklungen und Veränderungen auszutauschen, um Fachgespräche zu führen und Netzwerke zu knüpfen und um sich für die im raschen Wandel begriffenen Anforderungen unseres Berufes fortzubilden.

2012 steht der Bibliothekartag unter dem Motto „Bibliotheken – Tore zur Welt des Wissens“. Dieses Motto ist zugleich Programm: Wissen und Information sind im 21. Jahrhundert die wichtigste Ressource und Grundlage von Wirtschaft und Gesellschaft geworden. Bibliotheken sorgen für den Zugang zu Information und Wissen. Wissen erschließt sich jedoch nicht von alleine. Wir Bibliothekarinnen und Bibliothekare verstehen uns als Vermittler von Wissen und Information und sind damit in den Gemeinden und Städten, in den Schulen und Hochschulen, in Instituten und Unternehmen die Türöffner zur Welt des Wissens.

Doch das Motto passt auch in besonderer Weise zur Hansestadt Hamburg, in der wir 2012 zu Gast sind. Wir freuen uns, dass wir in der attraktiven Großstadt Hamburg und bei den Hamburger Bibliotheken eine gleichermaßen ertragreiche wie interessante Zeit verbringen dürfen. Die Hansestadt Hamburg erwartet uns alle mit Elbe, Alster, Hafencity, Speicherstadt, der Obstblüte im Alten Land, einer vielseitigen Bibliothekslandschaft und nicht zuletzt mit ganz viel Kultur.

Die Hamburger Bibliotheken werden sich beim Bibliothekartag mit attraktiven Angeboten und Programmpunkten präsentieren. Hamburger Kolleginnen und Kollegen bereiten schon seit langer Zeit im Ortskomitee den Bibliothekartag vor. Sie haben zusammen mit dem professionellen Kongressorganisator die Hauptlast der Organisation getragen. Mit dem CCH steht uns ein großes und professionelles Tagungszentrum in äußerst verkehrsgünstiger Lage zur Verfügung. Das Kongresszentrum wird auch die Fachmesse aufnehmen, die längst zu einem unverzichtbaren Teil des Bibliothekartages geworden ist. Wir freuen uns, dass die Ausstellerinnen und Aussteller den persönlichen Erfahrungsaustausch mit unseren Partnern und Lieferanten ermöglichen!

Wir freuen uns auf alle Ausstellerinnen und Aussteller und Kolleginnen und Kollegen aus Bibliotheken und Informationseinrichtungen.

Herzlich willkommen zum 101. Bibliothekartag in Hamburg!

Kirsten Marschall
Vorsitzende des
Berufsverbandes Information Bibliothek e.V. (BIB)

Dr. Klaus-Rainer Brintzinger
Vorsitzender des
Vereins Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)

Veranstaltungsort

CCH – Congress Center Hamburg
Am Dammtor / Marseiller Str.
20355 Hamburg
Tel. +49(0)40 / 3569 – 0
info@cch.de

Veranstalter

BIB – Berufsverband Information Bibliothek e.V.
Gartenstr. 18, 72764 Reutlingen

VDB – Verein Deutscher Bibliothekare e.V.
Universitätsbibliothek München,
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

in Kooperation mit dem

dbv – Deutscher Bibliotheksverband e.V.
Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin

Kongressleitung Hamburg

Ulrike Lang
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3, 20146 Hamburg
Tel. +49(0)40 / 42838 – 5696
Fax +49(0)40 / 42838 – 3352
lang@sub.uni-hamburg.de

Wolfgang Tiedtke

Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen
Hühnerposten 1, 20097 Hamburg
Tel. +49(0)40 / 42606 – 0
Fax +49(0)40 / 42606 – 155
wolfgang.tiedtke@buecherhallen.de

Kongressorganisation

m:con – mannheim:congress GmbH
Dr. Manfred Müller
Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim
manfred.mueller@mcon-mannheim.de
Tel. +49(0)621 / 4106 – 179
Fax +49(0)621 / 4106 – 80 179

Iris Merkel

iris.merkel@mcon-mannheim.de
Tel. +49(0)621 / 4106 – 138
Fax +49(0)621 / 4106 – 80 138

Ausstellungsorganisation

Eva Mocker
eva.mocker@mcon-mannheim.de
Tel. +49(0)621 / 4106 – 377
Fax +49(0)621 / 4106 – 80 377

Teilnehmerregistrierung

Andrea Matheus
andrea.matheus@mcon-mannheim.de
Tel. +49(0)621 / 4106 – 152
Fax +49(0)621 / 4106 – 80 152

Öffnungszeiten

Medienannahme

Dienstag	22.05.2012, 07:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	23.05.2012, 08:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	24.05.2012, 08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	25.05.2012, 08:00 – 12:00 Uhr

Registrierungsschalter / Tagungsbüro

Die Registrierung im Eingangsbereich des CCH ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	21.05.2012, 14:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	22.05.2012, 07:30 – 18:30 Uhr
Mittwoch	23.05.2012, 08:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag	24.05.2012, 08:00 – 18:30 Uhr
Freitag	25.05.2012, 08:00 – 12:00 Uhr

Tagungsbüro: Tel. +49(0)40 / 3569 – 5033
Fax +49(0)40 / 3569 – 5299

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mittwoch	23.05.2012, 08:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	24.05.2012, 08:30 – 18:30 Uhr
Freitag	25.05.2012, 08:30 – 14:00 Uhr

Sponsoren

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren des
101. Deutschen Bibliothekkartages in Hamburg für
ihre Unterstützung.

Hauptponsoren



Sponsoren





It's Time for a Textbook Alternative that delivers high quality content to all students, all the time!

Elsevier's high quality textbook and text references are now available on SciVerse ScienceDirect. Now, faculty can assign textbooks and recommended reading that their library subscribes to, and give all students easy, mobile access via the library or most mobile devices! What's more, faculty can also assign readings from journals and other world-class content their library subscribes to on the award-winning SciVerse ScienceDirect platform, adding real-world perspective to today's courses.



Subject Areas Include:

- Computing
- Criminal Justice & Law
- Earth & Environmental Science
- Engineering
- Forensic Science and Psychology
- Life Sciences
- Math/Statistics
- Media Technology
- Neuroscience
- Physics
- Security

7 in 10 Students Surveyed Said they Didn't Buy their Textbook "at Least Once" Because They Found the Price too High...—and 78% said [without the textbook] they expected to "do worse in the class..."

Imagine the benefits of library-provided textbooks & text references:

- ✓ For Faculty—Required and recommended course content for all students, all the time, without sacrificing quality of content.
- ✓ For Students—Free, easy access to all of the course content they need—and nothing more, available in the library or on most mobile devices such as eReaders, smartphones, and the iPad.
- ✓ For Libraries—When instructors assign textbook and recommended reading to students—and all of them have free, easy access, students are more engaged and perform better—raising the profile of both the library and its larger institution!

Learn more from your Elsevier sales representative today - and buy only the titles your institution needs via pick and choose!

<http://info.sciverse.com/textbooks>



©2011 Elsevier. All rights reserved. 0221-4289(201105)36:5:1-0

Legende

- TK 1 Veränderte Rahmenbedingungen
- TK 2 Bibliotheken als Kultureinrichtungen
- TK 3 Bibliotheken als Orte und Räume
- TK 4 Bibliothekarische Professionalität
- TK 5 Bibliotheken in Städten und Kommunen
- TK 6 Bibliotheken zum Lernen
- TK 7 Bibliotheksmanagement
- TK 8 Neue Strukturen und Anforderungen im wissenschaftlichen Bibliothekswesen
- TK 9 Neue Netze und Portale
- TK 10 Kaufen, Leihen, Lizenzieren, Zugänglichmachen

Programm

Di., 22.05.2012

Fortbildungsveranstaltungen	12
Arbeitssitzungen	24
Sonstige Veranstaltungen	28

Fortbildungsveranstaltungen

13:30 – 15:00

Saal 7

BIB-First-Timer-Treffen: Tipps für alle Kongressneulinge und Interessierten mit einem Gebäuderundgang und Begrüßungsgetränk

(Berufsverband Information Bibliothek e.V.)

Moderation: M. Reisser (Reutlingen)

TK 8

13:30 – 16:30

Saal 3

Bibliothek und eScience

Moderation: R. Siems (Tübingen)

- 13:30 eScience als Herausforderung für die Forschung und der Weg zum Epistemic Web
U. Schoepflin (Berlin)
- 14:00 Bibliothek und Wissenschaft: Alte und neue Kooperationen für die nächste Generation von Forschung
H. Neuroth (Göttingen)
- 14:30 „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“ – Vernetzung von Titel- und Forschungsdaten
D. Ritze (Mannheim)
- 15:00 Die Stärkung der wissenschaftlichen Informationskompetenz als hochschulpolitische Aufgabe
U. Meyer-Doeringhaus (Bonn)
- 15:30 Herausforderungen des Future Internet für die Bibliotheken der Zukunft
K. Tochtermann (Kiel), S. Linek (Kiel)
- 16:00 ResearchGate for Scientists: Der Paradigmenwechsel in wissenschaftlicher Kommunikation
I. Madisch (Berlin)

TK 9

13:30 – 15:30

Saal 4

Bibliotheksportale mit integriertem Discovery Service

Moderation: H. Steenweg (Kassel)

- 13:30 Der lange Weg von HeBIS zum Discovery Service
*U. Reh (Frankfurt am Main),
H. Steenweg (Kassel)*
- 13:50 Vom Katalog 2.0 zum Discovery Portal: Ein Erfahrungsbericht aus der USB Köln
P. Kostädt (Köln)
- 14:10 finc – Discovery Services für ein Konsortium auf der Basis freier Technologien
L. Seige (Leipzig)
- 14:30 Metadatenmanagement und die Integration von Normdaten im Rahmen eines OSS Discovery Service
E. Weiser (Leipzig), L. Seige (Leipzig)
- 14:50 Warum einfach, wenn es auch besser geht? – Einführung von Discovery-System, LinkResolver und Bibliothekssystem in der Fraunhofer-Gesellschaft e.V.
A. McGrath (Stuttgart)
- 15:10 Katalog plus: Ein Vorschlag zur Kombination von Katalogdaten mit einem RDS-Index
A. Ruppert (Freiburg)

TK 1

13:30 – 15:30

Saal 6

Digitalisierungsstrategien

Moderation: U. Hohoff (Augsburg)

- 13:30 Digitalisierung und Politik: Die Initiative des Deutschen Bibliotheksverbands
F. Simon-Ritz (Weimar)
- 14:10 Die digitale Transformation weiterdenken – Eckpunkte des neuen Positionspapiers der DFG
T. Bürger (Dresden)
- 14:50 HamburgWissen Digital, das Portal zur Geschichte und Landeskunde der Hansestadt – ein Projekt der SUB Hamburg
U. Hagenah (Hamburg)

TK 10

13:30 – 15:30

Saal 8

Patron driven acquisition

Moderation: K. Junkes-Kirchen (Frankfurt am Main)

- 13:30 Nutzergesteuerte Erwerbung im Printbereich – funktioniert PDA für gedruckte Publikationen?
J. Lazarus (Leipzig)
- 14:00 „Patron driven acquisition einmal ganz analog“: Mit „EVA“ nutzerorientiert erwerben und passive Fernleihen vermeiden
P. Mayr (Köln), A. López (Duisburg)

- 14:30 Vom Projekt zur Strategie: Nutzergesteuerte E-Book-Erwerbung als Baustein eines ausgewogenen Bestandsaufbaus
A. Klein (Mannheim)
- 15:00 Zweimal Klicken führt zum Kauf: Erfahrungen mit der Patron Driven Acquisition als dem Erwerbsmodell für E-Books
E. Göbel (Graz, AT)

TK 9

13:30 – 15:30

Saal 16

„Finden“ in wissenschaftlichen Informations- und Datenangeboten

Moderation: S. Instinske (Hamburg)

- 13:30 Finde-Strategien erfahrener Sozialwissenschaftler
M. Zens (Köln)
- 13:54 Projekt inFoLis: Verknüpfen von Daten und Texten
K. Boland (Köln)
- 14:18 DataCite und das Projekt da|ra
B. Hausstein (Berlin)
- 14:42 Das da|ra Metadatenchema
N. Quitzsch (Berlin), K. Jeude (Hamburg)
- 15:06 Einsatz von Recommendersystemen in Bibliotheken
M. Mönnich (Karlsruhe), M. Kuberek (Berlin)

TK 2

13:30 – 15:30

Saal 18 / 19

Wasserzeichen im Papier – innovative Technologien

Moderation: C. Mackert (Leipzig)

- 13:30 **Wasserzeichen im Papier: Neue innovative Technologien der Aufnahme, Erfassung und Präsentation**
*E. Frauenknecht (Stuttgart),
 C. Mackert (Leipzig), M. Stieglecker (Wien, AT),
 U. Bergner (Graz, AT), M. Mayer (Graz, AT)*
- 14:00 **Papierforschung und Aufnahmeverfahren in Graz: CHARTA und ATWISE5242**
U. Bergner (Graz, AT), M. Mayer (Graz, AT)
- 14:30 **WZIS – Wasserzeicheninformationssystem**
*E. Frauenknecht (Stuttgart),
 M. Stieglecker (Wien, AT)*
- 15:00 **Wasserzeichendokumentation in Altbestands-sammlungen am Beispiel der UB Leipzig**
C. Mackert (Leipzig)

TK 7

13:30 – 15:30

Saal B

Qualitätsmanagement

Moderation: R. Kallenborn (München)

- 13:30 **Sieben Leitthemen für die Zukunft – Qualitätsmanagement an der Staatsbibliothek zu Berlin**
B. Schneider-Kempf (Berlin)
- 14:00 **Auf der Suche nach Excellence: Qualitätsmanagement als strategisches Steuerungsinstrument**
C. Vonhof (Stuttgart)
- 14:30 **Zielgruppenanalyse in Kooperation mit externen Partnern – Erfahrungen der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg**
K. Söllner (Erlangen), J. Hennecke (Erlangen)
- 15:00 **Erfahrungen einer Spezialbibliothek bei der Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems**
B. Mittermaier (Jülich)

TK 5

13:30 – 15:30

Saal C

Vorbildliche Projekte aus der Praxis Öffentlicher Bibliotheken

Moderation: N. N.

- 13:30 Physische Präsentation virtueller Bestände in Öffentlichen Bibliotheken
G. Schleiwies (Salzgitter)
- 14:00 Medienboxen für die Gruppenarbeit mit Senioren
*O. Simons (Flensburg),
S. Luther-Feddersen (Husum)*
- 14:30 BücherSafaris: Die Vermittlung von musealen Bibliotheksbeständen mit den Mitteln des Storytelling
R. Wüst (Aarau, CH)
- 15:00 WortStark on tour – ein Bibliotheksprogramm für Kinder wird international
C. Bornett (Berlin); K. Seewald (Berlin)

TK 7

16:00 – 18:00

Saal 4

Geschäftsprozesse neu gestalten

Moderation: J. Kreische (Dortmund)

- 16:00 Eine Idee von Gerechtigkeit: Verrechnungsmodelle mit Nutzungskomponente
M. Lorenz (Sankt Augustin)
- 16:30 Objektive Zeitschriftenbestandsoptimierung
*F. Seeliger (Wildau), O. Mitesser (Darmstadt),
M. Steglich (Wildau), C. Müller (Wildau)*

- 17:00 Literaturverwaltung einmal anders – Optimierungspotentiale im Erwerbungsprozess
C. Pierer (Bamberg)
- 17:30 Bestandserhaltung als integraler Prozess in der Deutschen Nationalbibliothek: Organisation und Status quo
R. Altenhöner (Frankfurt am Main)

TK 8

16:00 – 18:00

Saal 6

Zukunft der lokalen Bibliothekssysteme

Moderation: E. Brahms (Hildesheim)

- 16:00 Lokalsysteme in der Cloud – Architektur der nächsten Generation
R. Diedrichs (Göttingen)
- 16:30 Erwerbungsprozesse im Wandel – Automatisierungsangebote der VZG
K. Kemner-Heek (Göttingen)
- 17:00 Identitätsmanagement in Zusammenarbeit mit der Hochschule
K. Leydolph (Jena), I. Schmidt (Jena)
- 17:30 Discovery-Systeme – die OPACs der Zukunft?
G. Steilen (Göttingen)

TK 6

16:00 – 18:00

Saal 8

Neue Dimensionen der Teaching Library

Moderation: W. Sühl-Strohmenger (Freiburg)

- 16:00 Tutorenbasierte Vermittlung von Informationskompetenz
B. Homann (Heidelberg), J. Apel (Heidelberg)
- 16:30 SMILE, we're making the most of other peoples work – not reinventing the wheel!
M. Kelt (Glasgow, IE)
- 17:00 Dissertierende als besondere Zielgruppe für die Teaching Library im Spannungsfeld von lokalen und globalen Entwicklungen
K. Lach (Wien, AT), M. Rohrmoser (Wien, AT)
- 17:30 Vermittlung von Informationskompetenz an Universitätsbibliotheken in Österreich: Ergebnisse einer Umfrage und Beispiele aus der Praxis.
M. Zemanek (Wien, AT)

TK 9

16:00 – 18:00

Saal 16

Mehr machen aus Inhaltserschließungsdaten – innovativ und kooperativ

Moderation: U. Junger (Frankfurt am Main)

- 16:00 Die geographische Facette – eine neuartige Recherche-Option für Suchmaschinenkataloge
H. Wiesenmüller (Stuttgart)
- 16:30 Jetzt kommt zusammen, was zusammen gehört: Verbundübergreifende Datenkonsolidierung und wie man damit große Bestände effizient retroklassifiziert
K. Eckert (Mannheim), M. Pfeffer (Stuttgart)

- 17:00 E-LIB Bremen – Inhaltserschließung als Navigationspunkte für den Suchprozess: Eine Bibliothek gestaltet ihr Discovery System selbst
M. Blenkle (Bremen), E. Haake (Bremen)
- 17:30 Die Crosskonkordanz Wirtschaft zwischen dem Standardthesaurus Wirtschaft (STW) und der Schlagwortnormdatei (SWD) – ein Beispiel kooperativer Inhaltserschließung
C. Kreis (Leipzig), L. Dolud (Hamburg)

TK 4

16:00 – 18:00

Saal 18 / 19

Treffen der wissenschaftlichen Bibliothekare in der Ausbildung

Moderation: B. Wemheuer (Clausthal)

Vorträge: *K. Schneider (Potsdam), B. Tröger (Münster)*

TK 9

16:00 – 18:00

Saal B

Resource Discovery und weiter: Entwicklungen um das Discovery-System Primo

Moderation: J. Mittelbach (Dresden)

16:00 Be prepared – Primo entspannt und kostengünstig einführen

U. Dierolf (Karlsruhe)

16:30 Primo – aber sicher!

S. Lohrum (Berlin), J. Brandauer (Wien, AT)

17:00 Mit Primo ins Semantic Web

R. Talkenberger (Dresden)

17:30 Alles klar mit Primo? Usability-Studie zum Bibliotheksportal Primo der Freien Universität Berlin

M. Surkau (Berlin), H. Lennard (Berlin)

TK 2

16:00 – 18:00

Saal C

Wir Kellerkinder – Sammlungen in Bibliotheken: Schmutzdecke, Mauerblümchen, verborgener Schatz

Moderation: W. Schmitz (Köln)

16:00 Die Welt in einer Nussschale: Die Genese des Sammlungsgedankens in der Frühen Neuzeit

W. Enderle (Göttingen)

16:24 Sammeln und vernichten: Paradoxien bibliothekarischer Sammeltätigkeit im nationalsozialistischen Deutschland

J. Babendreier (Bremen)

16:48 Wenn Klassenkämpfer sammeln: Bestandsumschichtungen in wissenschaftlichen Bibliotheken der DDR am Beispiel der Weimarer Bibliothek

M. Knoche (Weimar)

17:12 Von unikal bis unzüchtig: Genese und Bestands-
tekonik der Rarasammlung der
Universitätsbibliothek München

S. Kuttner (München)

17:36 Die Bedeutung von Sammlungen für die
Wissenschaft: Profilierungschancen für
Bibliotheken im Zeitalter ubiquitärer Verfügbarkeit

I. Siebert (Düsseldorf)

TK 4

18:00 – 18:30

Stand der Verbände

Erfahrungsaustausch während der Ausbildung zum
Wissenschaftlichen Bibliothekar

*Veranstaltung der VDB-Kommission für berufliche
Qualifikation (Verein Deutscher Bibliothekare e.V.)*

Moderation: D. Fromme (Berlin)

Arbeitssitzungen

09:00 – 11:00

Konferenzraum HG 260

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

**Interne Arbeitssitzung der BIB-Kommission für
Ausbildung und Berufsbilder**

(Berufsverband Information Bibliothek e.V.)

09:00 – 12:00

Konferenzsaal 519

Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
Neuer Jungfernstieg 21

Arbeitssitzung der AG Regionalbibliotheken

09:00 – 12:00

Dönhoff-Raum 0.59

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstrasse 6

**Interne Arbeitssitzung der BIB-Kommission
Eingruppierung und Besoldung**

(Berufsverband Information Bibliothek e.V.)

09:00 – 12:00

Raum Heine

Bücherhallen Hamburg
Hühnerposten 1

**Interne Arbeitssitzung der dbv-Kommission
Interkulturelle Bibliotheksarbeit**

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

10:30 – 12:00

Planten un Blomen

**Pressekonferenz zur Eröffnung des
101. Deutschen Bibliothekartags**

Moderation: M. Franke (Hamburg)

11:30 – 15:30

Konferenzraum HG 260

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Arbeitssitzung der Bibliotheken der DGIA

(Deutsches Geisteswissenschaftliche Institut im Ausland)

13:30 – 17:30

Vortragsraum HG 154

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

38. SISIS-Anwendertreffen

Moderation: G. Koschatzky (Erlangen)

13:30 – 15:00

Lichthof

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

**International Librarian's Orientation: Eine Einfüh-
rungs- und Orientierungsveranstaltung in englischer
und deutscher Sprache für internationale Bibliothekar-
tagsteilnehmer**

Moderation: H. Klauser (Berlin)

13:30 – 17:00

Konferenzsaal 519

Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
Neuer Jungfernstieg 21

dbv-Beiratssitzung

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

13:30 – 15:30

Dönhoff-Raum 0.59

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstrasse 6

Arbeitssitzung des „Netzwerks Leseclubs im Sommer“
Teil I

13:30 – 17:30

Rathaus Hamburg

Internes Kolloquium der Parlamentsbibliotheken in der
APBB

*(Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und
Behördenbibliotheken)*

14:00 – 16:30

Planten un Blomen

Mitgliederversammlung des „subito – Dokumente aus
Bibliotheken e.V.“

14:00 – 18:00

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales
Privatrecht, Mittelweg 187

AjBD-Vorstandssitzung

*(Arbeitsgemeinschaft für Juristisches Bibliotheks- und
Dokumentationswesen)*

15:00 – 18:00

Saal 7

Interne BIB-Vereinsausschusssitzung

(Berufsverband Information Bibliothek e.V.)

16:00 – 18:00

Dönhoff-Raum 0.59

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstrasse 6

Arbeitssitzung des „Netzwerks Leseclubs im Sommer“
Teil II

17:00 – 19:00

Konferenzraum HG 260

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Interne Arbeitssitzung der VDB-Kommission für
Fachreferatsarbeit

(Verein Deutscher Bibliothekare e.V.)

Sonstige Veranstaltungen

12:30 – 13:00

Stand der Verbände

„Chancen 2012“ im Gespräch – Ergebnisse der Frühjahrskonferenz „Öffentliche Bibliotheken in der digitalen Welt“

12:30 Best-Practices für kleine Bibliotheken in der digitalen Welt

*T. Becker (Köln) im Gespräch mit
E. Kummrow (Wiesbaden)*

13:30 – 15:30

Saal E

Innovative Lösungen in der Praxis (Teil 1)

Moderation: N. N.

13:30 „Eine Bibliothek für alle“ – der Imagefilm der UB Würzburg

K. Boll (Würzburg), C. Maibach (Würzburg)

14:00 „Edutainment“ mit dem ZBW-Economy-Slam

D. Siegfried (Kiel), N. Stoffers (Hamburg)

14:30 Schätze zum Anfassen – die Jubiläums-App der Staatsbibliothek zu Berlin

J. Weber (Berlin), A. Berger (Berlin)

15:00 Lokales Bibliothekssystem mobil

A. Christensen (Lüneburg), J. Schrader (Hildesheim)

16:00 – 18:00

Saal A

Zukunftswerkstatt

(verfolgen Sie das aktuelle Programm unter: www.zukunftswerkstatt.org oder www.bibliothekartag2012.de)

18:30 – 20:00

Saal 2

Eröffnungsveranstaltung des 101. Deutschen Bibliothekartages mit Roger Willemsen



Der VDB-Vorsitzende Klaus-Rainer Brintzinger wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bibliothekartages begrüßen. Den Festvortrag hält der bekannte Publizist und Fernsehmoderator Roger Willemsen. 1955 in Bonn geboren, war er Autor, Universitätsdozent, Übersetzer, Herausgeber und Korrespondent, ehe er 1991 zum Fernsehen kam, wo er in den folgenden 15 Jahren gut zweitausend Interviews führte, Kultur-sendungen produzierte und Filme drehte.

Den musikalischen Part der Veranstaltung übernimmt Schola cantorosa. Der schwule Männerchor ist fester Bestandteil der Hamburger Kulturszene und nicht nur in Norddeutschland bekannt, sondern durch Konzerte und Tourneen auch in vielen Ländern Europas und in Nordamerika.

Schola Cantorosa ist am Schluss der Eröffnungsveranstaltung auch der Navigator, der die Gäste zur Messehalle H des CCH führt. Dort findet im Anschluss die Eröffnung der großen Firmenausstellung statt, die den Deutschen Bibliothekartag traditionell begleitet. Musikalisch umrahmt von der Band Flo Fernandez ist dies auf dem „Marktplatz“ des Bibliothekartages auch die Chance für ein Get together der Kongressteilnehmer/innen.

Die Eröffnungsveranstaltung wird per Livestream im Internet zu verfolgen sein.

Legende

TK 1	Veränderte Rahmenbedingungen
TK 2	Bibliotheken als Kultureinrichtungen
TK 3	Bibliotheken als Orte und Räume
TK 4	Bibliothekarische Professionalität
TK 5	Bibliotheken in Städten und Kommunen
TK 6	Bibliotheken zum Lernen
TK 7	Bibliotheksmanagement
TK 8	Neue Strukturen und Anforderungen im wissenschaftlichen Bibliothekswesen
TK 9	Neue Netze und Portale
TK 10	Kaufen, Leihen, Lizenzieren, Zugänglichmachen

Programm

Mi., 23.05.2012

Fortbildungsveranstaltungen	32
Arbeitssitzungen	51
Sonstige Veranstaltungen	54
Firmenvorträge – Hotspots	58

Fortbildungsveranstaltungen

TK 10

09:00 – 12:00

Saal 4

**Open Access und freie Internetressourcen:
Auswirkungen auf Erwerbung und Bestandsaufbau**

Moderation: J. Johannsen (Karlsruhe), E. Miedtke (Bremen)

- 09:00 Open Access – Akteure, Finanzierung, Wirkung
A. Kellersohn (Freiburg)
- 09:25 Wege, Chancen und Herausforderungen einer
besseren Sichtbarkeit und Nutzung von
Dokumenten in Repositorien
K. Pappenberger (Konstanz)
- 09:50 Sichtbarkeit von Open-Access-Dokumentenservern
erhöhen – Aufgabe und Herausforderung
I. Meinecke (Hamburg), J. F. Maas (Hamburg)
- 10:15 Retrospektive Lizenzierung von OA-Rechten –
das Cream of Science-Portal „Leibniz Publik“
I. von Foerster (München)
- 10:40 Open Access in der Praxis – die Beispiele
Bielefeld und Stuttgart
D. Pieper (Bielefeld), B.-C. Kämper (Stuttgart)
- 11:05 Amtsdrukschriften „to go“ – neue Zugänge
zu amtlichen Dokumenten
S. Maier (Berlin)
- 11:30 Freie Internetressourcen im Lektorat – Konzept
und Kooperationsangebot der Büchereizentrale
Schleswig-Holstein
I. Emskötter (Bremen), S. Gülck (Flensburg)

TK 7

09:00 – 12:00

Saal 6

Neue Strukturen: Fusionen und Integration

Moderation: A. Bilo (Essen)

- 09:00 Die Integration von Bibliotheken –
nicht nur baulich eine Herausforderung
I. Hendrix (Berlin)
- 09:30 Eins, zwei, drei ... ganz viele?!?
Bestandsmanagement als kommunikative und
organisatorische Herausforderung in
Umstrukturierungsprozessen
T. Glaser (Marburg)
- 10:00 Integration zweier Bibliotheken am Beispiel des
Benutzungsbereichs der ZBW
M. Zarnitz (Kiel), I. Wanke (Hamburg)
- 10:30 MIND: Neustrukturierung der Medien- und
Informationsdienste an der FH Bielefeld
K. Ilg (Bielefeld)
- 11:00 Aus dem Schützengraben nach den Sternen greifen
– der Fusions- und Entwicklungsprozess der
KIT-Bibliothek
F. Scholze (Karlsruhe)
- 11:30 Der lange Weg zur funktionalen Einsichtigkeit:
Erwerbungscoordination an der
UB Erlangen-Nürnberg
R. Plappert (Erlangen)

TK 2

09:00 – 12:00

Saal 7

Besondere Sammlungen in Bibliotheken

Moderation: H. Schnelling (Halle)

- 09:00 Wissenschaftliche Sammlungen und Museen – wichtige Komponenten der wissenschaftlichen Informationsversorgung
F. Regner (Bonn), M. S. Fischer (Jena)
- 09:30 Virtuelle Fachbibliotheken – Bilanz und Ausblick
J. Christof (Hamburg), J. Wonke-Stehle (Hamburg)
- 10:00 Sondersammelgebiete im elektronischen Zeitalter – mehr Fragen als Antworten
R. Depping (Köln)
- 10:30 Sammlungen – das Herz der Bibliothek: Ein Sammlungsportal für die Staatsbibliothek zu Berlin
E. Rothkirch (Berlin)
- 11:00 Sammlungen der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln – Kulturelle Überlieferung via Internet
C. Hoffrath (Köln)
- 11:30 Material schmecken! Die Materialsammlung der ETH Zürich: Kooperationsprojekt der ETH-Bibliothek mit dem Departement Architektur und dem Netzwerk Materialarchiv
M. Joachim (Zürich, CH)

TK 3

09:00 – 12:00

Saal 8

Zielgruppenorientierte Raumkonzepte für Bibliotheken

Moderation: H.-J. Lorenzen (Rendsburg)

- 09:00 Zielgruppenorientierte Erarbeitung und Darstellung von Raumkonzepten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für kleine und mittlere Bibliotheken (dbv-Sektionen 3A und 3B)
E. Seitz (München)
- 09:30 Lernort_B1 an der Universität Bielefeld: Peer-Learning trifft Bibliothek
B. Knorn (Bielefeld), M. Fröhlich (Bielefeld)
- 10:30 Bibliothek als „Schmelztiegel der Fachkulturen“ – wie die Nutzerbedürfnisse in das Bibliothekskonzept einfließen können
U. Schulz (Bremen), C. Gläser (Hamburg)
- 11:30 Mut zur Initiative: Zur Professionalisierung von bibliothekarischen Gestaltungsaufgaben
J. Fansa (Berlin)

TK 8

09:00 – 12:00

Saal 16

Forschungsinfrastruktur für Geistes- und Sozialwissenschaften

Moderation: A. Quast (Berlin)

- 09:00 Rezensionen, Kommentare, Tweets: Informationsinfrastrukturen für neue Formen der Wissenschaftskommunikation am Beispiel der europäischen Geschichtswissenschaft
G. Horstkemper (München)
- 09:30 Fragen finden, Forschen: Mit der Digitalen Forschungsinfrastruktur für die Geisteswissenschaften DARIAH
J. Mikuteit (Göttingen), C. Fritze (Göttingen), B. Bayer-Schur (Göttingen)
- 10:00 Dienstleistung für eine internationale Community – Das Datenarchiv für Sozialwissenschaften der GESIS
M. Quandt (Köln), A. Katsanidou (Köln), U. Jensen (Köln)
- 10:30 Neue Möglichkeiten und alte Grenzen – die Digitalisierung von Handschriften und Drucken als Herausforderung und Chance für die Forschung
E. Schlothuber (Düsseldorf)
- 11:00 Das Radar, die Lupe, das Netz und das Schlüsselloch: Das Studium und die Verfügbarkeit von Textquellen in der deutschen Philologie
J. Leerssen (Amsterdam, NL)
- 11:30 Digitalisierung von Texten, Zeichnungen, Bildern und Filmen von Artefakten: Zu den Potentialen einer Vernetzung
M. Hebler (Hamburg)

TK 9

09:00 – 12:00

Saal B

Treffpunkt Standardisierung

Moderation: B. Dugall (Frankfurt am Main)

- 09:00 Vom Projekt zum Einsatz – die Gemeinsame Normdatei
B. Pfeifer (Frankfurt am Main)
- 09:30 The International Development of RDA: Resource Description and Access
B. Tillett (Washington, US)
- 10:00 RDA – wie geht es weiter im deutschsprachigen Raum?
C. Frodl (Frankfurt am Main)
- 10:45 Von MAB2 zu MARC 21 – Formatwechsel bei den Bücherhallen Hamburg
A. Barckow (Hamburg)
- 11:15 Diesseits von RDA: Die Bibliographic Framework Transition Initiative
R. Heuvelmann (Frankfurt am Main)

TK 5

09:00 – 12:00

Saal C

(Vor)lesen und lesen lassen: Leseförderung als Basis in einer multimedialen Welt

Moderation: R. Gohr (Berlin)

- 09:00 Veränderte Kindheit
S. Hauck (Frankfurt am Main)

- 09:30 Kinderinseln – Kinderzimmer – Kinderwerkstatt – Kinderblick: Die neue Zentrale Kinderbibliothek Stuttgart
K. Rösler (Stuttgart)
- 10:00 Bücher-Kindergärten – Bücher sind Freunde
R. Stindl (Bremerhaven), H. Karstens (Bremerhaven)
- 10:30 Kamishibai-Erzähltheater – eine alte Kunst neu entdeckt für die frühkindliche Sprach- und Leseförderung
S. Brandt (Flensburg)
- 11:00 Leseförderung in den Ferien mit den Leseclubs im Sommer
K. Reckling-Freitag (Rendsburg)
- 11:30 Welche Wirkungen haben Leseförderungsaktionen von Öffentlichen Bibliotheken? Erste Ergebnisse der Studie Leseförderung und Wirkungsforschung (LeWi) mit der Stadtbibliothek Bielefeld
U. Krauss-Leichert (Hamburg), J. Paul (Hamburg)

TK 6

13:30 – 15:30

Saal 4

Schulen brauchen starke Partner

Moderation: B. Lücke (Warendorf)

- 13:30 Informations- und Medienkompetenz an Schulen – ausreichend?
R. Kammerl (Hamburg)
- 13:54 Die Bibliothek der Kulturen – das Freiburger Schulbibliotheksnetz
K. Buck (Freiburg)
- 14:18 Gemeinsam planen und handeln – Förderung und Entwicklung der Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule auf Landesebene
K. Dahm (München)

- 14:42 Zwischen Bibliotheksstundenplan, Unterrichtsentwicklung und Recherchekurs: Die Schulbibliotheken Hamburg als zentraler Ort für Kompetenzbildung von Schülern und Schülerinnen
C. RohrBen (Hamburg), A.-M. Schön (Hamburg), F. Thode (Hamburg)
- 15:06 Der Referenzrahmen Informationskompetenz für die Praxis – Starthilfe für die gemeinsame Vermittlung dieser Schlüsselqualifikation
A. Klingenberg (Detmold)

TK 8

13:30 – 16:30

Saal 6

Virtuelle Forschungsumgebungen

Moderation: A. Ruppert (Freiburg)

- 13:30 MoveVRE – eine virtuelle Forschungsumgebung für die Tierbewegungsforschung
P. Hätscher (Konstanz)
- 14:00 VRE als Prêt à Porter
R. Bertelmann (Potsdam), J. Klump (Potsdam)
- 14:30 Digitale Editionsprojekte mit Werkzeugen unterstützen und en passant die Nachnutzbarkeit der Forschungsdaten fördern: Das Beispiel TextGrid
F. Lohmeier (Dresden), K. M. Smith (Göttingen)
- 15:00 Internationale Kooperation als Basis virtueller Zusammenführung von verstreuten Beständen: Ein Erfahrungsbericht
T. Tegeler (Regensburg), A. Weber (Regensburg)

- 15:30 Aufbau der Informations- und Dateninfrastruktur (INF) für den SFB 882
J. Vompras (Bielefeld)
- 16:00 Tambora – eine virtuelle Forschungsumgebung für die umweltgeschichtliche Forschung
F. Borel (Freiburg)

TK 7

13:30 – 15:30

Saal 7

Wissensmanagement in Bibliotheken

Moderation: T. Stöber (München)

- 13:30 Wissensmanagement in der Praxis: Einführung und Anwendung praxistauglicher Methoden im Bibliotheksalltag der Stadtbücherei Würzburg
A. Flicker (Würzburg)
- 14:00 Bibliotheken und „Enterprise 2.0“: Nutzen und Kosten interner Blogs
J. Hennecke (Nürnberg), R. Schmidt (Nürnberg)
- 14:30 StabiWiki – das Wiki der Stadtbibliothek Salzgitter: Konzeption und Einführung eines bibliotheksinternen Informationssystems mit SharePoint
C. Rietdorf (Hannover)
- 15:00 Wegweiser durch den Informationsdschungel. Wie organisiert man eine einheitliche Auskunft?
V. Hämmer (Würzburg), M. Schmitt (Würzburg)

TK 3

13:30 – 15:30

Saal 8

Elektronische Rauminformationssysteme

Moderation: K. U. Werner (Berlin)

- 13:30 Das elektronische Rauminformationssystem der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg
S. Wilcke (Hamburg)
- 14:00 Das Gebäudeinformationssystem der SLUB Dresden
J. Mittelbach (Dresden)
- 14:30 Leit- und Orientierungssysteme in der Stadtbibliothek Stuttgart
C. Brunner (Stuttgart)
- 15:00 Das Rauminformationssystem v:scout an der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin
K. Zäpke (Berlin)

TK 7

13:30 – 15:30

Saal 16

Massendigitalisierung mit Goobi

Moderation: A. Bonte (Dresden)

13:30 Dos and Dents der kooperativen Softwareentwicklung: Das Goobi Release Management
S. Meyer (Dresden)

13:54 Nur was für Große? Goobi an der Universitätsbibliothek Kassel
H. Steenweg (Kassel)

14:18 Wer kann helfen? Die Zusammenarbeit mit Dienstleistern
K. Wendt (Hamburg)

14:42 Wie Texte wieder zu Texten werden: Texterkennung in Goobi
R. Claußnitzer (Dresden)

15:06 Goobi Lab: Weitere Perspektiven für Produktions- und Präsentationsmodule
H. Busse (Berlin)

TK 9

13:30 – 15:30

Saal B

Schritt für Schritt zur Kultur- und Wissenschaftsplattform – die Deutsche Digitale Bibliothek geht an den Start

Moderation: U. Müller (Frankfurt am Main)

13:30 Das Gemeinschaftsprojekt „Deutsche Digitale Bibliothek“ – wo stehen wir heute?
*U. Schwens (Frankfurt am Main),
D. Baumgart (Frankfurt am Main)*

14:00 Von der Registrierung bis zur Indexierung – wie kommen meine Daten in die DDB?
M. Razum (Eggenstein-Leopoldshafen)

14:30 Digitales Schaufenster – das Webportal der Deutschen Digitalen Bibliothek
F. Bochow (München)

15:00 Die DDB als offene Plattform – Weiterentwicklungen und Anknüpfungspunkte
*R. Stockmann (Göttingen), H. Busse (Berlin),
U. Müller (Frankfurt am Main)*

TK 5

13:30 – 15:30

Saal C

Interkulturelle Bibliotheksarbeit

Moderation: N. N.

13:30 Zehn Punkte zur Interkulturellen Bibliotheksarbeit
S. Schneehorst (Nürnberg)

14:00 Interkulturelles Training als unverzichtbare Variante der interkulturellen Bibliotheksarbeit in der StabiBremen
T. Echterdiek (Bremen)

14:30 Vereint durch Sprache – Mehrsprachigkeit und Integration in der Stadtbibliothek Köln
W. Reeder-Dertnig (Köln), M. Volz (Köln)

15:00 Medien zum Spracherwerb – Deutsch als Zweitsprache: Öffentliche Bibliotheken in Schleswig-Holstein kooperieren mit DaZ-Zentren an Schulen. Ein Projekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein
C. Jetter (Flensburg)

TK 1

13:30 – 15:30

Planten un Blumen

Demografischer Wandel – das BIB-Jahresthema
2012/2013

Moderation: T. Becker (Köln), P. Häuslbauer (Nürnberg)

- 13:30 Wer? Wo? Wie viele? – Auswirkungen des demografischen Wandels
P. Klug (Gütersloh)
- 14:00 Das BIB-Fortbildungskonzept zum Jahresthema
I. Munique (Bamberg)
- 14:30 Gesellschaftliche Vielfalt und Bildungsprozesse unterstützen: Aufgabenstellungen einer modernen (Groß-)Stadtbibliothek
P. Meier-Ehlers (Hamburg)
- 15:00 Personalmanagement in Zeiten demografischen Wandels
D. Meidlinger (Nürnberg)

TK 7

13:30 – 15:30

EDV-Raum

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Linksammlungen pflegen und nutzen für OPLs mit
academic linkshare (Workshop)

Moderation: J. Plieninger (Stuttgart)

Vorträge: *J. Wonke-Stehle (Hamburg), J. Plieninger (Stuttgart)*

Treffpunkt: 13:20 Uhr im Foyer der SUB,

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung bei:

Frank Merken, stadtbuecherei@stadt-wipperfuerrth.de

TK 2

14:00 – 16:00

Lichthof

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Kirchliche Bibliotheken und kulturelles Erbe

Moderation: T. Stäcker (Wolfenbüttel)

- 14:00 Die „Leitlinien zur Bewahrung von gefährdeten kirchlichen Bibliotheksbeständen“
J. Bepler (Hildesheim)
- 14:20 Bestandssicherung von historischem kirchlichem Bibliotheksgut in Österreich: Kooperationen zur Bewahrung und Erschließung
M. K. Schamberger (Salzburg, AT)
- 14:40 Aussonderung in kirchlich-wissenschaftlichen Bibliotheken – das Beispiel der Landeskirchlichen Zentralbibliothek Stuttgart
A. Lütjen (Stuttgart)
- 15:00 Rekonstruktion von kulturellen Wissensräumen: Die Bibliotheca Fuldensis
A. Sorbello Staub (Fulda)
- 15:20 Auf Trampelpfaden über Seelengärtenlein: Eine Typologie neuzeitlicher Gebetbücher
P. Gahn (Benediktbeuern)
- 15:40 „Hat auch Dein Buch ein zweites Leben?“ – Notizen zur theatralischen Verlebendigung und Inszenierung historischer Buchbestände
S. Dorninger (Linz, AT), I. R. Glückler (Linz, AT)

TK 7

16:00 – 18:00

Saal 4

Gute Arbeit – gute Gesundheit

Moderation: V. Fritz (Villingen-Schwenningen)

- 16:00 Hier bewegt sich was?! Betriebliches Gesundheitsmanagement in Bibliotheken
B. Werner (Bremen)
- 16:30 Nur ein sicherer und gesunder Bibliothekar ist ein guter Bibliothekar?! – Bausteine für Arbeits- und Gesundheitsschutz in Bibliotheken
M. Pfafferott (Ilmenau)
- 17:00 „Gute Arbeit“ in Bibliotheken
P. Mitnacht (Würzburg), D. Steffen (Lüneburg), C. Woldt (Berlin)

TK 7

16:00 – 18:00

Saal 7

Neue Ansätze im Bibliotheksmanagement

Moderation: C. Vohnhof (Stuttgart)

- 16:00 Was ist Evidence Based Library and Information Practice?
K. Geschuhn (Hamburg)
- 16:30 Mehr als Ideenfindung: Neue Chancen für den Innovationsprozess durch Open Innovation
B. Fingerle (Kiel)
- 17:00 Die Bibliothek als „Glücksfabrik“ – das Beleben der Marke „Bibliothek“
U. Georgy (Köln)

TK 6

16:00 – 18:00

Saal 8

Lernen im Hochschulraum

Moderation: F. Franke (Bamberg)

- 16:00 „Learning Library“ – Lernortkonzepte geben neue Impulse zur Kompetenzentwicklung
C. Gläser (Hamburg)
- 16:30 Lebendige Lernorte – Ergebnisse der DINI-Umfrage „Neugestaltung von Lernräumen an Hochschulen“
A. May (Hannover)
- 17:00 Moderne Lernräume gestalten – eine gemeinsame Aufgabe von Bibliothek und Rechenzentrum in der Universität Regensburg
C. Bauer (Regensburg), E. Hutzler (Regensburg)
- 17:30 Learning Space Design in the UK – Trends and Projects
L. Watson (Garway, Herefordshire, GB)

TK 5

16:00 – 18:00

Saal 16

Mobil und flexibel – Innovation und Qualität in Fahrbibliotheken

Moderation: G. Bassen (Lüneburg)

- 16:00 Fahrbibliothek mit Qualität und Siegel
A. Südkamp-Kriete (Lüneburg)
- 16:30 „Das gute Leben auf dem Lande“ – ein dänisches Fahrbibliotheksprojekt
K. Fischer (Flensburg)

- 17:00 „Was macht denn der Chip in meinem Buch?“ – RFID-Verbuchung und ihr Einsatz in Fahrbibliotheken
I. Achilles (Hamburg), M. Weyh (Bremen), B. Schmedemann (Bremen)
- 17:30 Vom Zweckfahrzeug zur Bücherlouge – neue Gestaltungsansätze für Fahrbibliotheken am Beispiel von „ROBI“ – Rollende Bibliothek Heilbronn
M. Ziller (Heilbronn), C. Miller (Stuttgart)

TK 5

16:00 – 18:00

Saal 18 / 19

Kooperationsprojekte

Moderation: C. Rohrßen (Hamburg)

- 16:00 Kooperation von Stadtbibliothek und Volkshochschule Bad Kreuznach: Eine Bestandsaufnahme
P. Pauly (Bad Kreuznach)
- 16:30 Stadtweit und spartenübergreifend: Die Münchner Stadtbibliothek als Akteurin in der Münchner Kulturlandschaft
A. Buettner (München)
- 17:00 Kommunale Bildungspartnerschaften Öffentlicher Bibliotheken
B. Schmid-Ruhe (Mannheim)
- 17:30 Neue Bildungskonzepte und divergente Stadtteilnetzwerke: Möglichkeiten und Grenzen beim Verstetigen von Kooperationen
S. Mittmann (Hamburg), S. Wilken (Hamburg)

TK 7

16:00 – 18:00

Saal B

Kundenorientierung

Moderation: M. Eichhorn (Berlin)

- 16:00 Reicht die „Zwei Minus“ noch aus? Entwicklung einer standardisierten Kundenbefragung für Universitäts- und Hochschulbibliotheken
S. Mundt (Stuttgart)
- 16:30 Nutzerinterviews: Tore zur Welt des Bibliotheksnutzers
J. Ilg (Würzburg)
- 17:00 Wunsch- und Beschwerdemanagement im Spannungsfeld zwischen Kundenwünschen und Mitarbeiterzufriedenheit: Praxiserfahrungen mit Kulanz und Kundenbefragungen
C. Benthack (Hamburg)

TK 4

16:00 – 18:00

Saal C

Neue Wege in der Aus- und Fortbildung

Moderation: I. Munique (Bamberg)

- 16:00 Fortbildung für FaMIs: Studieren an der Fachhochschule Hannover
A. Wittich (Hannover)
- 16:30 FaMI in der Krise – Ausbildungsreform überfällig!
K. Holste-Flinspach (Frankfurt am Main)
- 17:00 Immer wieder mittwochs? Ein Beispiel für gelungenes „Lernen am Arbeitsplatz“ in Bibliotheken
U. Kraß (Freiburg)
- 17:30 Bilanz nach 20 Jahren Ausbildung von Gehörlosen in der ZBW
E. Schnee (Kiel)

TK 2

16:30 – 18:30

Planten un Blumen

Linked data im Kunst- und Kulturbereich

(Veranstaltung der AKMB)

- 16:30 Linked Data: Aktuelle Entwicklungen im EU-Projekt
Linked Heritage und rund um Europeana
A. Vitzthum (Kiel)
- 17:10 Normdaten und Metadatenformate im Kunst- und
Kulturbereich – ein Überblick
L. Held (Bonn)
- 17:50 Linked Cultural Heritage: Herausforderungen und
Chancen der Datenvernetzung im Bereich des
Kulturerbes
G. Hohmann (Nürnberg)

TK 8

17:00 – 18:00

Saal 6

Bibliometrie

Moderation: F. Scholze (Karlsruhe)

- 17:00 Hinter dem Web of Science gehts weiter –
Bibliometrie jenseits von Impaktfaktor und
H-Index in den Geistes- und Sozialwissenschaften
R. Ball (Regensburg)
- 17:30 Bibliometrische Analysen als bibliothekarische
Dienstleistung im Rahmen der Exzellenzinitiative
deutscher Hochschulen
D. Tunger (Jülich)

Arbeitsitzungen

09:00 – 11:00

Konferenzraum HG 260

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

Von Melle Park 3

7. Kolloquium der AG privater Hochschulbibliotheken

09:00 – 11:00

Dönhoff-Raum 0.59

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft

Jungiusstrasse 6

GeSIG-Mitgliederversammlung mit Neuwahl des
Vorstandes*(Forum Zeitschriften GeSIG e.V.)*

09:00 – 11:00

Planten un Blumen

Gender in Bibliotheken: Frauen in Bibliotheken melden
sich zu Wort (und Männer auch)*(AG Gender in Bibliotheken i.G.)*

09:00 – 12:00

Saal 18 / 19

dbv-Mitgliederversammlung

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

13:00 – 15:00

Konferenzraum HG 260

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

Von Melle Park 3

Anwendertreffen der Deutschen Internetbibliothek

13:30 – 15:30

Saal 18 / 19

Öffentliche Sitzung der DINI-AG Lernräume*(Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V.)*

13:30 – 17:30

Raum Heine

Bücherhallen Hamburg

Hühnerposten 1

Sitzung des Länderausschusses der dbv-Sektion 3B*(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)*

14:00 – 15:30

Konferenzsaal 519

Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften

Neuer Jungfernstieg 21

ZDB-Anwendertreffen*(Zeitschriftendatenbank)*

14:00 – 16:00

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales
Privatrecht, Mittelweg 187**Fremdes Recht in juristischen Bibliotheken***(Veranstaltung der AjBD)*

Moderation: S. Lieberknecht (Erfurt)

14:00 80 Jahre Chinarechtsforschung am MPI für

Privatrecht

B. Pissler (Hamburg)

15:00 Law Libraries and Globalisation

J. Winterton (London, GB)

15:30 – 16:30

Planten un Blumen

AKMB-Treffen*(Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken)*

16:00 – 18:00

Konferenzraum HG 260

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

Von Melle Park 3

ASpB-Beiratssitzung / dbv-Sektion 5*(Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken)*

16:00 – 18:00

Vortragsraum HG 154

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

Von Melle Park 3

GOOBI-Anwenderforum

16:00 – 19:00

Alsterblick 546

Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften

Neuer Jungfernstieg 21

Arbeitssitzung Redaktion informationskompetenz.de

16:00 – 17:00

Dönhoff-Raum 0.59

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft

Jungiusstrasse 6

Arbeitssitzung der dbv-Managementkommission*(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)*

16:00 – 18:00

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales
Privatrecht, Mittelweg 187**AjBD-Mitgliederversammlung***(Arbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und
Dokumentationswesen)*

Sonstige Veranstaltungen

08:15 – 08:30

Saal 16

B I B – Bibliothekare in Bewegung

(Veranstaltung des BIB)

Moderation: V. Steyer (Berlin)

Kleine sportliche Einlage, die Sie fit macht für den Kongressalltag. (Keine Sportkleidung nötig, Details siehe Seite 110).

09:00 – 16:00

Extern (Parkplatz vor CCH)

Bücherbus-Präsentation

Moderation: I. Achilles (Hamburg)

09:00 – 12:00

Saal A

Zukunftswerkstatt

(verfolgen Sie das aktuelle Programm unter: www.zukunftswerkstatt.org oder www.bibliothekartag2012.de)

12:15 – 12:30

Saal 16

B I B – Bibliothekare in Bewegung

(Veranstaltung des BIB)

Moderation: V. Steyer (Berlin)

Kleine sportliche Einlage, die Sie fit macht für den Kongressalltag. (Keine Sportkleidung nötig, Details siehe Seite 110).

13:30 – 15:30

Saal E

Innovative Lösungen in der Praxis (Teil 2)

Moderation: N. N.

13:30 Mobile Webangebote – warum sie unverzichtbar sind und wie sie mit wenig Aufwand erstellt werden können: Ein Praxisbericht aus der Universitätsbibliothek Wien
H. Prillinger (Wien, AT)

14:10 Was erwarten Benutzerinnen und Benutzer von einem mobilen Bibliotheksportal? Inhaltliche und funktionale Anforderungen an eine mobile Version der Digitalen Bibliothek (DigiBib)
R. Schweitzer (Köln)

14:50 Netzwerke und Communities? Was Bibliotheken von Gaming-Communities lernen können
C. Deeg (Berlin)

12:00 – 13:15

Stand der Verbände

Treffen des BuB-Beirats

13:30 – 14:00

Stand der Verbände

„Chancen 2012“ im Gespräch – Ergebnisse der Frühjahrskonferenz „Öffentliche Bibliotheken in der digitalen Welt“

13:30 Die Zukunft der Öffentlichen Bibliothek in der digitalen Welt
M. Reisser (Reutlingen) im Gespräch mit A. Mitrowann (Reutlingen) und O. Altmann (Ludwigsburg)

14:15 – 14:45

Stand der Verbände

„Chancen 2012“ im Gespräch – Ergebnisse der
Frühjahrskonferenz „Öffentliche Bibliotheken in der
digitalen Welt“

14:15 Die Menschen hinter der digitalen Bibliothek
B.Schleihagen (Berlin) im Gespräch mit
A. Flemming (Dresden)

15:00 – 16:00

Stand der Verbände

BIX-Sprechstunde

(Bibliotheksindex)

15:00 – 16:00

Stand der Verbände

KNB/BII-Sprechstunde

*(Kompetenznetzwerk Bibliotheken / Bibliothek &
Information International)*

16:00 – 18:00

Saal A

Zukunftswerkstatt

(verfolgen Sie das aktuelle Programm unter: www.zukunftswerkstatt.org oder www.bibliothekartag2012.de)

16:00 – 17:00

Saal F

BIBbarCamp 2012 – Unkonferenz goes Bibliothekartag
2012: Vorsektion

(Veranstaltung des BIB)

Moderation: T. Becker (Köln)

(weitere Informationen siehe Seite 109)

17:00 – 18:00

Stand der Verbände

„Hamburg meine Perle, du wunderschöne Stadt ...“ –
10. Blaue Stunde des BIB

(weitere Informationen siehe Seite 108)

Firmenvorträge Hotspot 1 Halle H

09:30 – 10:30

Elsevier B.V.

Scientific content: Effectively fulfilling research and learning needs

Vortrag: D. de Weerd-Wilson

11:00 – 12:00

Schweitzer Fachinformationen

Demand-Driven-Acquisition mit EBL: Erfahrungsbericht SLUB Dresden

Vortrag: M. Golsch, J. Pieper

13:30 – 14:00

Ex Libris GmbH

Primo Central in einer VuFind-Umgebung:
Ein Erfahrungsbericht der Universitätsbibliothek Leipzig

Vortrag: L. Seige

14:00 – 14:30

Ex Libris GmbH

Masse oder Qualität – das ist hier die Frage!

Vortrag: T.-M. Siewert

15:00 – 16:00

Casalini Libri s.p.a.

Torrossa Volltext-Plattform – 150 Verlage in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Vortrag: M. Casalini

Firmenvorträge Hotspot 2 Halle H

09:30 – 10:30

ProQuest

More resources for your library budget – new contents in Business research databases

Vortrag: K. McKeown

11:00 – 12:00

Walter de Gruyter

Open Access – Herausforderung und Chance für Bibliotheken und Verlage: Am Beispiel der Universitätsbibliothek Regensburg

Vortrag: R. Ball, S. Fund, K. Siems

13:30 – 14:30

Adept scientific

EndNote X 6 – synchronisationell!

Vortrag: M. Krummheuer

15:00 – 16:00

Hamburger Bibliotheken:

eLearning und eService in Öffentlichen Bibliotheken:

15:00 – 15:20

bit media e-learning solution Deutschland GmbH

SITOS 5 – das zukunftsweisende Online-Angebot für Öffentliche Bibliotheken

Vortrag: S. Gauter

15:20 – 15:40

AURALOG GmbH

Die Auralog – TellMeMore Plattform mundgerecht für Öffentliche Bibliotheken

Vortrag: C. Bacouël

15:40 – 16:00

Verlag Friedrich Oetinger GmbH

Ganzheitlich-multimediale Leseförderung mit dem neuen Internet-Portal Onilo.de

Vortrag: I. Goudanakis

Firmenvorträge außerhalb der Hotspots

12:15 – 13:15

Saal 7

GBI Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

wiso – Informationen für Studium und Wissenschaft:
Vorstellung des umfassenden Informationsangebotes für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Vortrag: R. Schiroslawski

Legende

- TK 1 Veränderte Rahmenbedingungen
- TK 2 Bibliotheken als Kultureinrichtungen
- TK 3 Bibliotheken als Orte und Räume
- TK 4 Bibliothekarische Professionalität
- TK 5 Bibliotheken in Städten und Kommunen
- TK 6 Bibliotheken zum Lernen
- TK 7 Bibliotheksmanagement
- TK 8 Neue Strukturen und Anforderungen im wissenschaftlichen Bibliothekswesen
- TK 9 Neue Netze und Portale
- TK 10 Kaufen, Leihen, Lizenzieren, Zugänglichmachen

Programm

Do., 24.05.2012

Fortbildungsveranstaltungen	62
Arbeitssitzungen	79
Sonstige Veranstaltungen	83
Firmenvorträge – Hotspots	86

Fortbildungsveranstaltungen

TK 8

09:00 – 12:00

Saal 8

Langzeitverfügbarkeit

Moderation: M. Groß (München)

- 09:00 Von der Datenablage zum Serviceangebot:
Langzeitarchivierung von Forschungsdaten an der
ETH-Bibliothek
M. Töwe (Zürich, CH)
- 09:30 Service- und Organisationsmodelle in der
Langzeitarchivierung: Praktische Erkenntnisse
aus dem DFG-Projekt DP4lib
*R. Altenhöner (Frankfurt am Main),
K. Schmitt (Frankfurt am Main)*
- 10:00 Online-Verfügbarkeit von Forschungsdaten durch
Retrodigitalisierung am Beispiel der Physischen
Anthropologie
U. Zängl (Köln)
- 10:30 Wie wird Langzeitarchivierung vertrauenswürdig?
Das nestor-Siegel für vertrauenswürdige digitale
Langzeitarchive
*A. Schoger (München), C. Keitel (Stuttgart),
S. Schrimpf (Frankfurt am Main)*
- 11:00 Heute ernten für die Wissenschaft von morgen:
Sammlung und Archivierung von Websites als
bibliothekarische Dienstleistung
T. Beinert (München)
- 11:30 Kollaborative LZA auf der Basis einer
Microservicearchitektur: DA-NRW
M. Thaller (Köln)

TK 2

09:00 – 12:00

Saal 16

Die Freuden und Leiden der Pflicht

Moderation: I. Siebert (Düsseldorf)

- 09:00 Werden wir unserer Pflicht gerecht?
Regionale Pflichtstückerbibliotheken im
Spannungsfeld rechtlicher Neuregelungen und
digitaler Ablieferungs- sowie Bereitstellungszwänge
K. Kempf (München)
- 09:25 Was tun, wenn ... das Pflichtexemplar nicht kommt?
– „Daumenschrauben“ für unwillige Ablieferer
L. Jendral (Koblenz), B. Kuhlmann (Berlin)
- 09:50 „Ibis-e2“ – ein Programm zur Rationalisierung der
konventionellen Pflichtbearbeitung
*J. Freifrau Hiller von Gaertringen (Karlsruhe),
B. Walter (Karlsruhe)*
- 10:15 Besser und schneller zur Pflicht mit „CIP“
G. Clajus (Düsseldorf), H. P. Berg (Düsseldorf)
- 10:40 Elektronische Pflichtablieferung:
Herausforderungen und Lösungsansätze in der
Deutschen Nationalbibliothek
C. Diebel (Frankfurt am Main)
- 11:05 Von der Gesetzgebung zur Implementierung –
elektronische Pflichtbearbeitung an der ULB
Halle und der ULB Düsseldorf
K. Schwarzer (Halle), S. Beckers (Düsseldorf)
- 11:30 Sammelrichtlinien für elektronische und
konventionelle Pflicht in Nordrhein-Westfalen
R. Vogt (Bonn)

TK 1

09:00 – 12:00

Saal 18 / 19

Internationale Impulse und Best Practice

Moderation: B. Lison (Bremen)

- 09:00 INELI – ein Netzwerk für Innovationen
B. Hartmann (Köln)
- 09:25 Eine Bibliotheksstrategie für die Schweiz?
C. Dora (St. Gallen, CH)
- 09:50 Tschechien: Der Strategische Entwicklungsplan
Bibliotheken 2011 bis 2014
Z. Matušík (Praha, CZ)
- 10:15 Deutsche Spuren in New York – ein bibliothekari-
sches Projekt jenseits der Bibliotheksarbeit
B. Doellgast (New York, US)
- 10:40 Challenge and change: Public libraries in Britain,
2012
*J. Dolan (Birmingham, GB),
J. Vincent (Birmingham, GB)*
- 11:05 Das Geheimnis hinter dem Erfolg: Bibliotheken in
Finnland, der IFLA-Weltkongress 2012 in Helsinki
und eine designierte finnische IFLA-Präsidentin
S. Sipilä (Helsinki, FI)
- 11:30 Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in Südkorea
S.-H. Lee (Seoul, KR)

TK 9

09:00 – 12:00

Saal B

**Metadaten für Forschungsdaten – eine Aufgabe für
Information Professionals!?**

Moderation: D. Huschka (Berlin)

- 09:00 Metadaten für Forschungsdaten:
Die Perspektive der Wissenschaft
R. Pollak (Berlin)
- 09:30 Metadaten für Forschungsdaten:
Welche Standards gibt es?
U. Jensen (Köln)
- 10:00 Was Forschung von Lehre lernen kann:
Metadaten-Management im E-Learning
U. Lucke (Potsdam)
- 10:30 Metadaten als Basis für die semantische Vernetzung
von Forschungsdaten
G. Neher (Potsdam), B. Ritschel (Potsdam)
- 11:30 „Wir sprechen die Sprachen der Daten“ –
Metadaten-Management in der ZBW
K. Jeude (Hamburg), A. Schaftrick (Hamburg)

TK 5

09:00 – 12:00

Saal C

Öffentliche Bibliotheken als Bildungsorte

Moderation: K. Keller-Loibl (Leipzig)

09:00 „Eltern und Medien“ – Medienerziehung als neuer Auftrag der Stadtbibliothek Brilon
U. Hachmann (Brilon)

09:30 „Welches ist das Lieblingsbuch meines Kindes?“
Die Gestaltung einer Elternveranstaltung zur Leseförderung in der Öffentlichen Bibliothek
A. Märk-Bürmann (Hannover)

10:00 Go for your life! Erfolgreiche Bibliothekskonzepte in Australien: Ein Erfahrungsbericht
A. Link (Geisenheim)

10:30 WortStark on tour – ein Bibliotheksprogramm für Kinder wird international
C. Bornett (Berlin), K. Seewald (Berlin)

11:00 Bücher, Lesen, Bibliothek – oder alles irgendwie zusammen? Wie Sie Jugendliche zum Mitmachen aktivieren: Vorstellung einer Veranstaltung für Jugendliche mit detailliertem Ablauf
F. Sommer (Berlin)

11:30 LeserPromenade – wie die Stadtbibliothek über Lesungen einen ganzen Stadtteil mobilisiert
B. Schmedemann (Bremen)

TK 10

09:00 – 11:00

Planten un Blumen

Etatmodelle im digitalen Zeitalter

(Veranstaltung der dbv-Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung)

Moderation: F. Wein (Erfurt)

TK 7

10:00 – 12:00

KIBA-Stand

Innovationsforum: Verleihung des b.i.t.-online Innovationspreises 2012 – Präsentation der ausgezeichneten Abschlussarbeiten

(Veranstaltung der BIB-Kommission für Ausbildung und Berufsbilder)

Moderation: K. Holste-Flinspach (Frankfurt am Main)

13:30 Wie können Bibliotheken das PR-Instrument Storytelling für ihre PR-Arbeit nutzen?
J. Bäßler (Hamburg)

14:10 Analyse von Recommendersystemen in Deutschland
K. Gärtner (Potsdam)

14:50 Emotion Selling – ein Impuls für die Kommunikationsgestaltung in Öffentlichen Bibliotheken
K. Laufs (Leipzig)

TK 10

13:30 – 15:30

Saal 4

Publikationsmarkt und Lizenzierungsmodelle im Umbruch: Open Access und Lizenzen

Moderation: J. Fournier (Bonn)

13:30 Open Access und Konsortien – Schnittpunkte und Herausforderungen
M. Selbach (Köln)

13:50 Der Weg zum goldenen Open Access
R. Schimmer (München)

14:10 Die Open-Access-Komponente in den DFG-geförderten Allianz-Lizenzen
K. Hillenkötter (Göttingen)

- 14:30 Open Access und Lizenzen: Die Perspektive der Geisteswissenschaften
H. Schäffler (München)
- 14:50 arXiv: Auf der Suche nach Nachhaltigkeit für eine anerkannte Informationsressource
E. Tobschall (Hannover)
- 15:10 Von Publikationsfonds und Open-Access-Konsortien: Zur Finanzierung von Open Access an Hochschulen und Forschungseinrichtungen
F. Scholze (Karlsruhe)

TK 1

13:30 – 15:30

Saal 6

Rahmenbedingungen für Öffentliche Bibliotheken

Moderation: R. Deifel (Würzburg)

- 13:30 Initiative Bibliotheken Schweiz
H. U. Locher (Aarau, CH)
- 14:00 Freiwillige Pflicht – die Aufgabe der Öffentlichen Bibliotheken im Rahmen der Daseinsvorsorge und der Zentralitätsfunktionen einer Kommune
H.-J. Lorenzen (Rendsburg)
- 14:30 Das FSJ Kultur in der Bibliothek: Freiwilliges Engagement am Beispiel der Stadtbibliothek Offenbach
C. Fröhlich (Offenbach)
- 15:00 Bürgerengagement bei den Bücherhallen Hamburg – Ehrenamt als integraler Bestandteil der Bibliotheksarbeit: Rahmenbedingungen, Projektorganisation, Wertschätzungsmaßnahmen, Networking
U. Keite (Hamburg)

TK 8

13:30 – 15:30

Saal 7

Forschungsdaten in Zentralen Fachbibliotheken

Moderation: S. Winkler-Nees (Bonn)

- 13:30 MaWiFo – Management Wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsdaten
D. Bahls (Kiel)
- 14:00 VisInfo – Visuelle Suche in Forschungsdaten – Ein innovativer Ansatz für den interaktiven, graphischen Zugang zu Forschungsdaten
O. Koepler (Hannover)
- 14:30 Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsergebnisse replizierbar machen – das Projekt EDaWaX
S. Vlaeminck (Hamburg)
- 15:00 Forschungsdaten als Keimzelle für die lebenswissenschaftliche Forschung
A. Eppelin (Köln), T. Meyer (Bonn)

TK 7

13:30 – 15:30

Saal 8

Forum Bibliotheksstatistik

Moderation: U. Wimmer (Berlin)

- 13:30 Sind fünf Köpfe auch 500 Vollzeitäquivalente? Datenprüfungen in der Deutschen Bibliotheksstatistik
I. Foltin (Köln)

- 14:00 Kennen Sie BIX? Ein neues Konzept für den Bibliotheksvergleich
U. Wimmer (Berlin)
- 14:30 Nutzungsstatistiken für Repositorien: Das Projekt OA-Statistik
D. Beucke (Göttingen)
- 15:00 Von Käfern, Klicks und Kleingebäck: Erfahrungen aus einem halben Jahr DBS-Zählpixel
S. Mundt (Stuttgart), M. Hennies (Stuttgart)

TK 3

13:30 – 15:30

Saal 16

Notfallmanagement und Sanierung

Moderation: F. J. Götz (München)

- 13:30 Sanierung von Bibliotheksgebäuden der 60er- und 70er-Jahre des 20. Jahrhunderts – zum Beispiel der Scharoun-Bau der Staatsbibliothek zu Berlin: Architektur – Atmosphäre – Asbest
D. Lülfiing (Berlin)
- 14:10 Vorsorge ist besser als Nachsorge – Notfallplanung in Bibliotheken
M. Pfafferoth (Ilmenau)
- 14:50 Die Sinnhaftigkeit von Notfallverbänden und der Gründungsprozess eines Notfallverbands Leipziger Archive und Bibliotheken
A. Märker (Leipzig)

TK 7

13:30 – 15:30

Saal 18 / 19

Das Robinson-Crusoe-Syndrom und was man dagegen tun kann

(Veranstaltung der BIB-Kommission für One-Person Librarians)

Moderation: J. Plieninger (Stuttgart)

- 13:30 Finanzierung 2.0 + Marketing 2.0 = Crowdfunding von Bibliotheksprojekten
I. Munique (Bamberg)
- 14:10 Praxisvortrag
C. Lutter (Aachen)
- 14:50 Praxisvortrag
K. Lück (Saarbrücken)

TK 9

13:30 – 15:30

Saal A

Semantic Web

(in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt)

Moderation: G. Meßmer (München)

- 13:30 Die Nutzung von LOD-Personennormdaten zur Desambiguierung bei Erfassung und Recherche
T. Borst (Kiel), J. Neubert (Hamburg)
- 14:00 Dynamische Kataloganreicherung auf Basis von Linked Open Data
H. Jansen (Köln), P. Christoph (Köln)

- 14:30 Die Deutsche Nationalbibliografie in der Linked Data Cloud
J. Hauser (Frankfurt am Main), S. Hartmann (Frankfurt am Main)
- 15:00 Augmented Reality in Bibliotheken: Möglichkeiten und Forschungsbedarfe
S. Wolf (Potsdam), K. Schuldt (Berlin)

TK 2

13:30 – 16:30

Saal B

Bestandserhaltung konzipieren!

Moderation: E. M. Wischermann (Kiel)

- 13:30 Aktivitäten der Koordinierungsstelle zur Erhaltung schriftlichen Kulturgutes
U. Hartwig (Berlin)
- 14:00 Bestandserhaltung und deren Nachweis in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
U. Hagenah (Hamburg)
- 14:30 „Diener zweier Herren“ – konzeptionelle Arbeiten der Landesbibliotheken von Berlin und Brandenburg
F. Hoppe (Potsdam), A. Gerlach (Berlin)
- 15:15 Die Landeskonzeption Bestandserhaltung in Niedersachsen
A. Corbach (Wolfenbüttel), F. Hundhausen (Osnabrück)
- 16:00 Notfallverbände in Sachsen
M. Vogel (Dresden)

TK 5

14:00 – 15:30

Saal C

Informationsressourcen 2.0 – wie geht es weiter mit dem Sachbuch?

(Veranstaltung der Lektoratskooperation)

Moderation: E. Nibbrig (Karlsruhe)

- 14:00 Sach- und Fachressourcen 1.0: Definition und State of the Art
T. Becker (Köln)
- 14:15 Wie geht es weiter mit dem Sachbuch? Überlegungen zum Sachbuch 2.0 und der Rolle von Bibliotheken und BibliothekarInnen
L. Wattig (Frankfurt am Main)
- 14:30 Diskussionsblock: Das Sachbuch 2.0 und die Lektoratskooperation – Entwicklung von Leitfragen & Thesen für den Umgang mit sich verändernden Informationsressourcen
- 15:00 Fazit und Abschluss

TK 6

14:00 – 16:00

Planten un Blumen

Informationskompetenz – Behördenbibliotheken und Internet

(Veranstaltung der APBB)

Moderation: J. Kaestner (Wiesbaden)

- 14:00 Bibliotheken und bibliothekarische Dienstleistungen unter dem Konkurrenzdruck des Internet
H. Rösch (Köln)
- 15:00 Internetquellen bewerten in der Praxis von Behördenbibliotheken
J. Kaestner (Wiesbaden)

TK 4

16:00 – 18:00

Saal 3

Tarifforum 2012: Neue Entwicklungen im Tarifrecht*(Veranstaltung der BIB-Kommission Eingruppierung und Besoldung)*

Moderation: K. Lippold (Dresden)

TK 6

16:00 – 18:00

Saal 4

Informationskompetenz:**Von der Schule zur Hochschule**

Moderation: H. C. Wirtz (Dortmund)

16:00 LUISE – ein kooperatives Wunschkind von Schule und Hochschule

J. Renner (Ansbach), M. Liebel (Ansbach)

16:30 Standards der Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler

F. Franke (Bamberg)

17:00 Lernort Bibliothek: Vermittlung von Informationskompetenz für Schüler der Sekundarstufe II im Lern- und Informationszentrum der Bücherhallen Hamburg

S. Instinske (Hamburg), R. Schmitt (Hamburg)

17:30 Was macht die Maus mit dem Buch? – die Kurse der Bayerischen Staatsbibliothek zur Vermittlung von Informationskompetenz an Lehrerinnen und Lehrer

S. Schwarz (München), G. Bielemeier (München)

TK 7

16:00 – 18:00

Saal 6

Ein Tor oder viele Türen? Organisation von zeitgemäßen Bibliothekssystemen

Moderation: O. Eigenbrodt (Hamburg)

16:00 Ein Tor oder viele Türen? Organisation von zeitgemäßen Bibliothekssystemen

O. Eigenbrodt (Hamburg)

16:30 Sind einschichtige Bibliothekssysteme zeitgemäß?

A. Berghaus-Sprengel (Berlin)

17:00 Was ist eigentlich ein Bibliothekssystem?

A. Schüller-Zwierlein (München)

17:30 Strukturdebatten in einer Großstadtbibliothek?

S. Homilius (Frankfurt am Main)

TK 4

16:00 – 18:00

Saal 7

Forum der New Professionals

Moderation: M. Surkau (Berlin), E. Chen (Berlin)

16:00 Innovationsförderung im Arbeitsalltag

Y. Friese (Kiel), K. Futterlieb (Göttingen)

TK 10

16:00 – 18:00

Saal 8

Open-Access-Repositoryn – von der Bewegung zur nachhaltigen Infrastruktur

Moderation: M. Mönnich (Karlsruhe)

- 16:00 Repositoryn als Teil einer integrierten Informationsinfrastruktur: Ein Überblick
U. Müller (Frankfurt am Main)
- 16:30 Repositoryn ohne Barrieren, Vernetzung, Koppelung und Entgrenzung
N. Jahn (Bielefeld)
- 17:00 Fachliche Integration von Repositoryn am Beispiel der Wirtschaftswissenschaften
O. Siegert (Kiel)
- 17:30 Repositoryn für Forschungsdaten – Infrastrukturen für die digitale Wissenschaft
H. Pampel (Potsdam), M. Kindling (Berlin)

TK 9

16:00 – 18:00

Saal 18 / 19

Metadatenbaukasten

Moderation: J. Schrader (Hildesheim)

- 16:00 Metasuche mit pazpar2
S.-S. Porst (Göttingen)
- 16:30 De-Duplizierung – ein Thema auf Wiedervorlage
S. Lohrum (Berlin)
- 17:00 Baukastensystem für Metadatenmanagement: Mable+ als Werkzeug
J. Goltz (Berlin), J. Schwidder (Berlin)
- 17:30 xMetaDissPlus: Publikationstypen und die Herausforderung Zeitschriftenlieferungen
M. Brodersen (Frankfurt am Main)

TK 8

16:00 – 18:00

Saal A

Mit Humboldt und Leibniz für gemeinsame zukunftsfähige Informationsinfrastrukturen!*(in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt)*

Moderation: W. Stephan (Stuttgart)

- 16:00 Kritische Anmerkungen und Forderungen zum Gesamtkonzept der KII aus Sicht der Hochschulbibliotheken
H.-J. Wätjen (Oldenburg), F. Simon-Ritz (Weimar)
- 17:00 Podiumsdiskussion zum Gesamtkonzept für die Informationsinfrastruktur in Deutschland

TK 4

16:00 – 18:00

Saal C

Bibliotheksethik

Moderation: J. Boyer (München)

- 16:00 Bibliothek und Ethik – ethisches Handeln in der beruflichen Praxis
J. Boyer (München), C. Lux (Berlin), B. Lison (Bremen)
- 17:00 Ethisches Handeln in Bibliotheken am Beispiel der Raubgutforschungsprojekte
A. Gerlach (Berlin), M. Franz (Magdeburg)

TK 7

16:00 – 18:00

Dönhoff-Raum 0.59

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstrasse 6

**Finanzierung 2.0 + Marketing 2.0 = Crowdfunding
von Bibliotheksprojekten (Workshop)**

Moderation: I. Munique (Bamberg), J. Plieninger (Stuttgart)

Vorbedingung: Teilnahme an der vorangegangenen Veranstaltung „Das Robinson-Crusoe-Syndrom und was man dagegen tun kann“. Teilnehmerbegrenzung: 25, Anmeldung bei: Werner Tussing, bibliothek.statistik@lzd.saarland.de

Arbeitssitzungen

09:00 – 12:00

Saal 3

BIB-Mitgliederversammlung

(Berufsverband Information Bibliothek e.V.)

09:00 – 11:30

Saal 7

VDB-Mitgliederversammlung

(Verein Deutscher Bibliothekare e.V.)

(direkt im Anschluss findet der VDB-Treff statt)

09:00 – 13:00

Konferenzraum HG 260

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Interne APBB-Arbeitssitzung

*(Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und
Behördenbibliotheken)*

09:00 – 10:30

Vortragsraum HG 154

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

ASpB-Mitgliederversammlung / dbv-Sektion 5

(Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken)

09:00 – 12:00

Dönhoff-Raum 0.59

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstrasse 6

**Arbeitssitzung der dbv-Arbeitsgemeinschaft
Bestandserhaltung**

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

09:00 – 12:00

Raum Heine
Bücherhallen Hamburg
Hühnerposten 1

Sitzung der DINI-AG Elektronisches Publizieren

(Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V.)

13:30 – 15:30

Vortragsraum HG 154
Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Mehr Demokratie wagen – ein neues Grundverständnis für die bibliothekarische Arbeit

(Veranstaltung des Arbeitskreises Kritische Bibliothek)

Moderation: F. Mahrt-Thomsen (Berlin)

Vortrag: P. Jobmann (Elmshorn), G. Zschau (Berlin)

13:30 – 15:00

Dönhoff-Raum 0.59
Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstrasse 6

Interne Arbeitssitzung der dbv-Kommission
Kinder- und Jugendbibliotheken

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

13:30 – 16:00

Raum Heine
Bücherhallen Hamburg
Hühnerposten 1

Interne Arbeitssitzung der dbv-Kommission
Bibliothek und Schule

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

15:30 – 18:00

Lichthof
Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Normdaten-Anwendertreffen mit dem
Themenschwerpunkt Gemeinsame Normdatei

Moderation: B. Wiechmann (Frankfurt am Main)

15:30 Die Gemeinsame Normdatei – was wurde erreicht?

*E. Scheven (Frankfurt am Main),
P. Feilhauer (Frankfurt am Main)*

16:20 Die Gemeinsame Normdatei – Implementierung in
den Verbänden

*C. Katz (Konstanz), E.-M. Gulder (München),
J. Labner (Wien, AT)*

17:20 Culturegraph Authorities – Normdaten als offener
Ankerpunkt im WWW

M. Geipel (Frankfurt am Main)

17:40 Aktueller Stand des VIAF

B. Pfeifer (Frankfurt am Main)

16:00 – 17:30

Saal 16

Noch 77 Tage bis Helsinki – Endspurt zum
IFLA-Weltkongress 2012!

Moderation: H. Klauser (Berlin)

16:00 – 18:00

Planten un Blumen

APBB-Mitgliederversammlung

*(Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und
Behördenbibliotheken)*

16:00 – 18:00

Vortragsraum HG 154

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Der neue BIX – Informationsveranstaltung für BIX-Teilnehmer

(Veranstaltung des dbv, BIX-Redaktion)

Moderation: U. Wimmer (Berlin)

Sonstige Veranstaltungen

08:15 – 08:30

Saal 16

B I B – Bibliothekare in Bewegung

(Veranstaltung des BIB)

Moderation: V. Steyer (Berlin)

Kleine sportliche Einlage, die Sie fit macht für den
Kongressalltag. (Keine Sportkleidung nötig, Details siehe
Seite 110).

09:00 – 12:00

Saal A

Zukunftswerkstatt

*(verfolgen Sie das aktuelle Programm unter: www.zukunftswerkstatt.org
oder www.bibliothekartag2012.de)*

09:00 – 12:00

Extern

Exkursion

Interkulturelle Bibliotheksarbeit praktisch und vor Ort
– nur 15 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt

*(Veranstaltung der dbv-Kommission „Interkulturelle
Bibliotheksarbeit“)*

Ort: Bücherhalle Barmbek

Teilnehmer max. 30

Anmeldung unter: birgit.lotz@stadt-frankfurt.de

11:00 – 13:00

Lichthof

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3

Forum Bibliotheksrecht der dbv-Rechtskommission

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

Moderation: O. Hinte (Köln)

11:30 – 12:30

Saal 7

VDB-Treff*(Verein Deutscher Bibliothekare e.V.)*

12:15 – 12:30

Saal 16

B I B – Bibliothekare in Bewegung*(Veranstaltung des BIB)***Moderation:** V. Steyer (Berlin)

Kleine sportliche Einlage, die Sie fit macht für den Kongressalltag. (Keine Sportkleidung nötig, Details siehe Seite 110).

14:00 – 16:00

Extern

**Zwischen moderner HafenCity und dem Arbeitsviertel
 Rothenburgsort – eine kleine Stadttour durch
 Hamburgs Schulbibliotheken**

*(Veranstaltung der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle der
 Bücherhallen Hamburg und der dbv-Kommission Bibliothek und
 Schule)*

Moderation: T. Behrmann (Hamburg)

Anmeldung und Fragen unter: thorsten.behrmann@buecherhallen.de., Tel. +49(0)40 / 42606 – 125. Die Teilnahme ist kostenfrei. Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt.

Treffpunkt: Vorfahrtsgeschoss auf dem Gelände des Congress Center Hamburg

16:00 – 18:00

Saal F

**BIBbarCamp 2012 – Unkonferenz goes Bibliothekartag
 2012: Block 1 und 2**
*(Veranstaltung des BIB)***Moderation:** T. Becker (Köln)*(weitere Informationen siehe Seite 109)*

Fischauktionshalle

19:30 – 01:00

Kongressparty „Mehr Hamburg geht nicht“

Wo bis 1943 vor der großen Zerstörung angelandete Fische zum Verkauf angeboten und versteigert wurden, feiert heute der Kongress.

Unter der beeindruckenden Kuppel der restaurierten Altonaer Fischauktionshalle genießen Sie original hanseatische Leckereien von Matjes bis Finkenwerder Scholle. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit DJ Sven Runge aus Ahrensburg und feiern Sie in der Nähe der Großen Freiheit Nummer 7 bis nachts um halb eins... Denn mehr Hamburg geht bestimmt nicht.

Nutzung der Fähre ab Landungsbrücken

– Fähre 61 ab Brücke 2 oder

– Fähre 62 ab Brücke 3 (alle 15 Minuten)

erreicht bereits nach 3 Minuten den Anleger direkt unterhalb der Fischauktionshalle (Haltestelle Fischmarkt).

Und für die Rückfahrt werden durch Barkassen Meyer halbstündlich in der Zeit von 23:00 bis 01:00 Uhr Schiffe für Ihre Rückfahrt zu den Landungsbrücken zur Verfügung stehen.



Fotos: © Fischauktionshalle

Firmenvorträge Hotspot 1 Halle H

09:30 – 10:30

Swets Information Services GmbH

Neue Prozesse in der Forschung, der Kollaboration und die damit verbundene Rolle des Bibliothekars.

Die Mendeley Institutional Edition powered by Swets

Vortrag: M. Kettler

13:30 – 14:30

Ex Libris GmbH

Auf dem Weg in die Zukunft mit Alma:

Ein Erfahrungsbericht der Universitätsbibliothek Bozen

Vortrag: E. Frasnelli

Alma – live demonstration

Vortrag: A. Kaschte

15:00 – 16:00

OCLC WorldShare

OCLC WorldShare:

Die Bibliotheksservice-Plattform im Web

Vortrag: A. Dortmund

16:30 – 17:30

Berufsverband Information Bibliothek e.V., Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. und Frankfurter Buchmesse GmbH

BIB meets Buchmesse Frankfurt

Teil 1: eQ – electronic Quality: Werkschau prototype, ein Projekt von AKEP und Forum Zukunft im Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Teil 2: Orientierung – Aufklärung – Transparenz: Qualitätssiegel für digitale Inhalte am Beispiel Kinder- und Jugendbuch

Vortrag: T. Tacke, M. Hermes

Firmenvorträge Hotspot 2 Halle H

09:30 – 10:30

Massmann Internationale Buchhandlung GmbH

Massmann Approval Plan

Vortrag: T. Kasuch

11:00 – 11:30

Bowker (ProQuest)

Bringing your catalogue to life (Bringen Sie Leben in Ihren Katalog)

Vortrag: M. Azulay-Gaspar

11:30 – 12:00

Serial Solutions (ProQuest)

Bevorzugter ERM und Discovery Partner für 2.800+ Bibliotheken weltweit – erfahren Sie warum!

Vortrag: A. Maierhofer, B. McLeish



13:30 – 14:30

SAM – STANDARDS AND MORE GmbH & Co. KG

IEEE Training – Xplore 4.0 Upgrade und neue Features ab 1. April 2012

Vortrag: E. Sloan

15:00 – 16:00

ebrary (ProQuest)

A Comparison of ebrarys 2008 and 2011 Global Student E-Book Surveys

Vortrag: A. Rice

Firmenvorträge außerhalb der Hotspots

12:15 – 13:30

Saal 6

Lehmanns Media GmbH

Erwerbungsgeschäftsgang auf der Überholspur:
Am Beispiel der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

Vortrag: T. Mutschler

12:15 – 13:15

Saal E

EBSCO Information Service GmbH

EBSCO Discovery Service: State of the art discovery – where technology meets content

Vortrag: P. Donovan, R. Burns

12:30 – 13:30

Saal 18 / 19

Lunch and Learn

Die Springer-Produktoffensive 2012:
SpringerReference & Springer Book-Archive

Vortrag: K. Bahmann

(Empfang des Springer-Verlags Heidelberg)

Mit dem mobilen Kongressguide erhalten Sie kostenfrei, schnell und bequem alle Informationen auf ihr Smartphone, PC oder Tablet – ohne Installation.

- Informieren Sie sich über das Kongressprogramm und etwaige Änderungen.
- Erstellen Sie sich Ihren eigenen Programmplan.
- Vernetzen Sie sich mit anderen Kongressteilnehmern.
- Die Pläne des Kongresszentrums mit den Räumen und der Firmenausstellung sind enthalten.
- Die integrierte Suchfunktion ermöglicht Ihnen ein schnelles Finden von Vorträgen, Referenten, Ausstellern u. a.
- Ihren kostenfreien WLAN Zugang finden Sie auf Ihrem Namensschildbogen.



bibliothekar2go.de

WISSENSCHAFT UND BIBLIOTHEK IM ZEITALTER SOZIALER MEDIEN



- Nutzung und Trends überwachen
- Publikationen der Mitglieder nachverfolgen
- Reichweite eigener Publikationen ermitteln
- Eigene Online-Bestände einbinden
- Kollaborationsaktivitäten analysieren
- Zitierstil entwickeln und vorgeben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

an unserem Stand Nr. 82

WWW.SWETS.COM/MENDELEY

Legende

TK 1	Veränderte Rahmenbedingungen
TK 2	Bibliotheken als Kultureinrichtungen
TK 3	Bibliotheken als Orte und Räume
TK 4	Bibliothekarische Professionalität
TK 5	Bibliotheken in Städten und Kommunen
TK 6	Bibliotheken zum Lernen
TK 7	Bibliotheksmanagement
TK 8	Neue Strukturen und Anforderungen im wissenschaftlichen Bibliothekswesen
TK 9	Neue Netze und Portale
TK 10	Kaufen, Leihen, Lizenzieren, Zugänglichmachen

Programm

Fr., 25.05.2012

Fortbildungsveranstaltungen	92
Arbeitssitzungen	100
Sonstige Veranstaltungen	100
Firmenvorträge – Hotspots	101

Fortbildungsveranstaltungen

TK 8

09:00 – 12:00

Saal 3

Open Access und Open Data

Moderation: H. Wiesenmüller (Stuttgart)

- 09:00 SCOAP³-DH: Gold Open Access in der Hochenergiephysik – wo stehen wir?
A. Kutz (Hannover)
- 09:30 Semantische Digitale Bibliotheken: Bibliotheken als lernende Organisationen in dynamischen vernetzten Wissensarchitekturen
S. Sorge (Biberach)
- 10:00 Was gibts wie und wo? Informationen zu Standorten, Dienstleistungen und Exemplaren mit RDF integrieren
J. Voß (Göttingen), A. Pohl (Köln)
- 10:30 Bibliographische Daten für alle frei zugänglich machen – der gemeinsame Verbundkatalog B3Kat als Linked Open Data
G. Meßmer (München)
- 11:00 Wissensvermittlung, Bewahrung des kulturellen Erbes, Open-Access Publizieren – viele Aufgaben und Möglichkeiten: Am Beispiel des digitalen Langzeitarchivierungssystems Phaidra an der Universität Wien
S. Blumesberger (Wien, AT)
- 11:30 Komfor – das Kompetenzzentrum für Forschungsdaten aus Erde und Umwelt als Bindeglied zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen, Verlagen, Bibliotheken und Datenzentren
S. Peters (Hannover)

TK 8

09:00 – 12:00

Saal 4

Innovationen in den Verbänden

Moderation: R. Brugbauer (Bayreuth)

- 09:00 Ein verbundübergreifender Index – Architektur und Anwendungen
T. Kinstler (Göttingen)
- 09:22 culturegraph.org – Datenlabor und Hub für Linked Library Data
J. Kett (Frankfurt am Main)
- 09:44 Perspektiven auf eine nationale Erschließungsdatenbank
S. Schomburg (Köln), V. Conradt (Konstanz)
- 10:29 German Academic Library Cloud (GALC)
T. Koch (Berlin), A. Degkwitz (Berlin)
- 11:14 Weniger muss mehr werden! Zur Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrats und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für ein bibliothekarisches Verbundsystem
B. Dugall (Frankfurt am Main), H.-J. Wätjen (Oldenburg)

TK 8

09:00 – 12:00

Saal 6

Forschungsdatenmanagement

Moderation: H. Pfeiffenberger (Bremerhaven)

- 09:00 Forschungsdaten ohne Grenzen – internationale Perspektiven der wissenschaftlichen Informationsversorgung
S. Winkler-Nees (Bonn)

- 09:30 Anreize und Hindernisse im Austausch von Forschungsdaten – die Sicht der Wissenschaft
S. Dallmeier-Tiessen (Geneva, CH)
- 10:00 Welchen Beitrag können Bibliotheken zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Forschungsdaten leisten? Ergebnisse des ODE-Projekts
S. Schrimpf (Frankfurt am Main)
- 10:30 Datenpublikation als Service der Bibliothek
R. Bertelmann (Potsdam)
- 11:00 ProjektRepository – Forschungsdaten in einem pandisziplinären Projekt: Eine bibliothekarische Perspektive
U. Eich (Aachen), M. Mainusch (Aachen), D. Schmitz (Aachen)

TK 2

- 09:00 – 12:00
Saal 7
Digitalisierung – neue Projekte und Perspektiven
Moderation: M. Dörr (Tübingen)
- 09:00 Lorsch – Heidelberg – Rom: Zur virtuellen Rekonstruktion der Bibliotheca Palatina
M. Effinger (Heidelberg)
- 09:30 Kooperative Erschließung digitalisierter Bestände im Deutschen Museum
C. Knoop (München)
- 10:00 Die Digitalen Sammlungen der UB Frankfurt am Main: Ein Praxisbericht
M. Knepper (Frankfurt am Main)
- 10:30 „Wo das Auge hinfällt“ – Eyetracking und Akzeptanztests zur Evaluation der Benutzerfreundlichkeit von digitalen Bibliotheken
E. Blumer (Carouge, CH), J. Hügi (Carouge, CH), R. Schneider (Carouge, CH)

- 11:00 Europeana Regia – Zwischenbericht zu einem EU-Projekt
C. Schreiber (München), W.-V. Ikas (Fürstenfeldbruck), T. SchaBan (Wolfenbüttel), S. Gehrke (Wolfenbüttel)
- 11:30 Europeana Collections 1914 bis 1918 – Digitalisierung von 425.000 Bibliotheksobjekten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs
T. Siegmann (Berlin)

TK 7

- 09:00 – 12:00
Saal 8
Wie steuere ich meine Bibliothek?
(Veranstaltung der dbv-Management-Kommission)
Moderation: A. Berghaus-Sprengel (Berlin)
- 09:00 Können Benchmarks die Politik beeinflussen? Empirische Betrachtung von BIX und Leistungsvergleichen
H. Pilzer (Bielefeld)
- 09:30 Etatverteilung im Modell – ein zuverlässiges Steuerungsinstrument mit Innen- und Außenwirkung
K. Braschoss (Berlin)
- 10:00 Zukunft für die SLUB Dresden: Bibliothekscontrolling und neues Steuerungsmodell als Schlüssel zur Budgetierung
M. Golsch (Dresden)
- 10:30 Ein Produktkatalog zur externen Budgetplanung und zur internen Kostenrechnung?
J. Kreische (Dortmund)

- 11:00 Performance Messung mit der Contingent-Valuation-Methode – Steuerung oder Marketing?
U. Rosemann (Hannover)
- 11:30 Strategiebildung als Teil der Organisationsentwicklung. Bibliotheksmanagement in Perspektive
A. Bilo (Essen)

TK 2

09:00 – 12:00

Saal 18 / 19

NS-Provenienzforschung in deutschen und österreichischen Bibliotheken

Moderation: U. Hartmann (Berlin)

- 09:00 Provenienzforschung 2.0: Warum wir einen kybernetisch-bibliothekarischen Superorganismus brauchen
F. Möbus (Göttingen)
- 09:30 Wohin geht die Reise? Zum Stand der NS-Provenienzforschung an österreichischen Bibliotheken
M. Stumpf (Wien, AT)
- 10:00 „Im Ganzen ... sehr erwünscht“ – NS-Raubgut in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky
M. Kesting (Hamburg)
- 10:30 Der Umgang mit NS-Raubgut an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky von 1945 bis 2012
V. Cirsovius-Ratzlaff (Hamburg)
- 11:00 Die Suche nach NS-Raubgut in Bibliotheken: Berichte aus der Praxis der Ermittlung, Dokumentation und Restitution
U. Hartmann (Berlin), F. Möbus (Göttingen), M. Kesting (Hamburg), V. Cirsovius (Hamburg), M. Stumpf (Wien, AT)

- 11:30 Zu wenig beachtet: NS-Raubgut und aktuelle antiquarische Erwerbung
J. Mangei (Weimar)

TK 9

09:00 – 12:00

Saal A

Web 2.0

(in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt)

Moderation: L. Heller (Hannover)

- 09:00 Academic Libraries: Social Media Strategies to Capture the Attention of User Communities
E. Jurczyk (Toronto, CA)
- 09:30 HAB 2.0
D. Oehlmann (Wolfenbüttel), D. Maus (Wolfenbüttel)
- 10:00 Auf dem Weg zum interaktiven Bibliothekskatalog in Öffentlichen Bibliotheken
D. Ehlen (Düsseldorf)
- 10:30 Nutzen Sozialer Netzwerke in Öffentlichen Bibliotheken – Praxisbericht der Stadtbücherei Würzburg
R. Spörke (Würzburg)
- 11:00 Bibliotheken und Soziale Netze: Fluch der Datenkraken oder Segen für das Online-Marketing?
D. Tepe (Bremen)
- 11:30 Schüler im Umgang mit Social Media: Ein Vergleich der Sekundarstufen I und II
T. Förster (Düsseldorf), L. Orszulok (Düsseldorf)

TK 7

09:00 – 11:00

Saal B

Forum Bibliotheksrecht

Moderation: O. Hinte (Köln)

- 09:00 „... denn sie wissen nicht was sie tun“:
Ein juristischer Blick auf die E-Book Ausleihe
H. Müller (Heidelberg)
- 09:30 Lizenzen für von Bibliotheken ins Netz gestellte
Digitalisate
A. Talke (Berlin)
- 10:00 Der Letzte macht das Licht aus ... – zur aktuellen
Lage der Wissenschaftsschranke (§ 52a UrhG) und
der elektronische Semesterapparate
E. Steinhauer (Hagen)
- 10:30 Wege zum Bibliothekssponsoring – welche
rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten?
J. Lechte (Bielefeld)

TK 5

09:00 – 12:00

Saal C

Neue Herausforderungen für Öffentliche Bibliotheken

Moderation: D. Wissen (Frankfurt an der Oder)

- 09:00 Öffentliche Bibliotheken und ihre Umwelt:
Funktionen und Herausforderungen zu Beginn
des 21. Jahrhunderts
H. Rösch (Köln)
- 09:30 Geld – ein mentales Problem? Gute Argumente für
kleine und mittlere Öffentliche Bibliotheken in
Sparzeiten
T. Patzner (Geesthacht)

- 10:00 Wenn Bibliotheken die digitale Zukunft
gestalten – die Bibliothek als Innovationsträger
einer Stadt oder Gemeinde
C. Deeg (Berlin)
- 10:30 Privatisierung als Ausweg aus dem Sparzwang
Öffentlicher Bibliotheken?
H. Klauser (Berlin)
- 11:00 Wie interessiere ich Nichtnutzer? Gründe und
Ursachen der Nichtnutzung von Bibliotheken und
was ich tun kann
B. Schleihagen (Berlin)

12:30 – 14:00

Saal 3

Abschlussveranstaltung:

Zehn Thesen zur Zukunft des Publizierens

J. Boos (Frankfurt am Main)



Mit Jürgen Boos, dem
Geschäftsführer der Frank-
furter Buchmesse, konnte ein
prominenter Redner gewonnen
werden.

Verleihung des Publizistenpreises der deutschen
Bibliotheken 2012 an Philipp Jarke

Moderation: M. Ziller (Heilbronn)

Laudatio: B. Lison (Bremen)

*(mit freundlicher Unterstützung der Wissenschaftlichen
Buchgesellschaft Darmstadt)*

Verleihung des Preises für die besten
Posterpräsentationen des Bibliothekartages 2012

Moderation: U. Lang (Hamburg)

Schlusswort

K. Marschall (Hamburg)

Arbeitssitzungen

09:00 – 12:00

Saal 16

Mitgliederversammlung der dbv-Sektionen 3A,
3B und 6

(Deutscher Bibliotheksverband e.V.)

Sonstige Veranstaltungen

08:15 – 08:30

Saal 16

B I B – Bibliothekare in Bewegung

(Veranstaltung des BIB)

Moderation: V. Steyer (Berlin)

Kleine sportliche Einlage, die Sie fit macht für den
Kongressalltag. (Keine Sportkleidung nötig, Details siehe
Seite 110).

09:00 – 12:00

Saal F

**BIBbarCamp 2012 – Unkonferenz goes Bibliothekartag
2012: Block 3 und 4**

(Veranstaltung des BIB)

Moderation: T. Becker (Köln)

(weitere Informationen siehe Seite 109)

09:30 – 12:30

Extern

„OPL on Tour“ – Exkursion zu einer Schulbibliothek
der HÖB und zur Bibliothek des Instituts für die
Geschichte der deutschen Juden

(BIB-Kommission für One-Person Librarians)

Moderation: J. Plieninger (Stuttgart)

*Treffpunkt: Wird den Teilnehmerinnen / Teilnehmern bekannt
gegeben. Anmeldung bei: Regina von Berlepsch, rberlepsch@
aip.de*

Firmenvorträge außerhalb der Hotspots

10:00 – 10:30

Planten un Blomen

SAM STANDARDS AND MORE GmbH & Co.KG

WEL – World eBooks Library

Vortrag: W. Kny

10:30 – 11:00

Planten un Blomen

SAM STANDARDS AND MORE GmbH & Co.KG

**ASTM Digital Library – a vast collection of indus-
try-leading standards and technical engineering
information**

Vortrag: N. Ecart

Präsentation der Poster

Messehalle H

Mittwoch, 23.05.2012,

Donnerstag, 24.05.2012

jeweils 12:00 – 14:00 Uhr

- PO-01** Bibliothek entdecken – Bibliotheksführungen für die Schule
V. Fritz (Villingen-Schwenningen)
- PO-02** Die Situation der Schulbibliotheken in Deutschland – Vorstellung des Promotionsvorhabens
M. Richter (Frankfurt am Main)
- PO-03** Digitalisierung historischer Statistiken
R. Toepfer (Hamburg)
- PO-04** Open Access mit OPUS4
S. Conrad-Rempel (Berlin), D. Thiede (Berlin)
- PO-05** Willkommen in der Medienwelt – das Medienmeter der Stadtbibliothek Brilon
U. Hachmann (Brilon)
- PO-06** Indikatoren der Medien- und Informationskompetenz: Ein IFLA-/UNESCO-Projekt
H. vom Orde (München)
- PO-07** Nutzungsstatistiken für Repositorien – das Projekt Open-Access-Statistik 2
D. Beucke (Göttingen), S. Brauns (Göttingen)
- PO-08** Einführung der RDA in der Deutschen Nationalbibliothek
R. Behrens-Neumann (Frankfurt am Main), C. Frodl (Frankfurt am Main)
- PO-09** Gemeinsame Normdatei (GND)
R. Behrens-Neumann (Frankfurt am Main), B. Pfeifer (Frankfurt am Main)
- PO-10** hbz OpenURL Gateway
H. Jansen (Köln)
- PO-11** Bookfinder – Roadmap
B. Juraschko (München)

UNO-Verlag im wbv



Wechsel der Auslieferung

Der UNO-Verlag hat seine Bereiche Bestellung und Auslieferung an den W. Bertelsmann Verlag (wbv) übertragen. Ab sofort werden alle Aufträge und Abonnements des UNO-Verlags vom wbv ausgeliefert.

Publikationen können über den neuen Onlineshop oder die neuen Servicenummern direkt beim wbv bestellt werden.

Der wbv liefert im Auftrag des UNO-Verlags

- Monografien
- Abbonementservice
- Zugänge zu Online-Datenbanken

internationaler Organisationen:

- Internationaler Währungsfonds (IMF)
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Vereinte Nationen (UN)
- Weltbank
- Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- u. a.

uno-verlag.de



W. Bertelsmann Verlag

Bestellung per Telefon 0521 91101-13

per E-Mail uno-verlag@wbv.de



- PO-12** Der Einsatz von Lernplattformen für Beratungsstandards
K. Falkenstein-Feldhoff (Duisburg)
- PO-13** Routinebetrieb von virtuellen Fachbibliotheken – mit und ohne Anschubfinanzierung:
Die Vifen der UB der Humboldt-Universität
M. Harbeck (Berlin), R. Pfeifenberger (Berlin)
- PO-14** Knowledge Exchange – das europäische Experten Netzwerk zur Förderung von Informationsinfrastrukturen
A. Holzer (Bonn), K. Russell (Kopenhagen)
- PO-15** Akademische Kompetenzen für die Informationsberufe – BMBF-Begleitforschung zur Fernweiterbildung an der FH Potsdam
H. Hobohm (Potsdam), I. Groeneveld (Potsdam), A. Imhof (Potsdam)
- PO-16** Crowdsourcing: Bringing together collections, academic libraries, and users
M. Schuetze-Coburn (Manhattan Beach, CA., US)
- PO-17** Optimierung von Geschäftsprozessen in Bibliotheken mithilfe kontinuierlicher Dokumentation und Simulation
P. Keidel (Wildau), C. Müller (Wildau)
- PO-18** Downloadstatistiken der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf im Bereich E-Books
L. Lamerz (Düsseldorf)
- PO-19** Die Bibliothek der Deutschen Schule Shanghai – Ziele und Schwerpunkte
A. Landgraeber (Shanghai, CN)
- PO-20** Bestandserhaltung im Web 2.0
S. Schimpf (Sandhausen), B. Baraniecka (Heidelberg)
- PO-21** Deine Meinung zählt! Schülerzentrierter Bestandsaufbau in Frankfurter Schulbibliotheken
H. Sühl (Frankfurt am Main), J. Willm (Frankfurt am Main)
- PO-22** Fortschreibung der Richtlinien für Schulbibliotheken (Schweiz): Integration von Praxiserfahrungen
K. Schuldt (Chur, CH), B. Lutz (Chur, CH)

- PO-23** Design Thinking für BibliothekarInnen: wie wir innovative Tore zur Welt des Wissens schaffen.
D. Eichel (Kleinmachnow)
- PO-24** Publikationsdienste an der UB Bielefeld – eine neue Form der Unterstützung für Wissenschaftler, ein neues Arbeitsfeld für die Bibliothek
S. Riedel (Bielefeld)
- PO-25** Bibliotheksneubau im Kontext hochschuldidaktischer Überlegungen am Beispiel der Hochschule Hamm-Lippstadt
G. Kippelt (Hamm), F. Holthenrich (Hamm), G. Hohenberg (Hamm)
- PO-26** mediaTUM® – Informationsmanagement für die Forschung
R. Kallenborn (München), A. Seifert (München), A. Teichert (München)
- PO-27** Sichtbarkeit auf lange Zeit – Ablieferung von Netzpublikationen an die Deutsche Nationalbibliothek
S. Puls (Frankfurt), K. Hüther (Frankfurt am Main)
- PO-28** „Wirtschaftsbibliothek sucht ...“ – Zutaten für erfolgreiche Open Innovation
B. Fingerle (Kiel)
- PO-29** Stadtbibliothek und Wirtschaft
A. Krieg (Karlsruhe)
- PO-30** Worldwide Perceptions of New Librarians: learning, working and furthering professional careers
L. Garcia-Febo (New York, NY, US)
- PO-31** Neues Relevanz-Ranking für Discovery Kataloge
E. Haake (Bremen), M. Blenkle (Bremen), R. Ellis (Bremen)
- PO-32** EBLIP Online-Toolkit für Praktiker
S. Müller (Tamm), C. Rilling (Schorndorf)
- PO-33** Mediensicherung mit RFID? Erfahrungen aus der Praxis
N. Frank (Berlin)

- PO-34** Neu im Web: ViFa Benelux
I. Riek (Münster)
- PO-35** Prozessmanagement in Bibliotheken:
Methoden und Werkzeuge für die Praxis
*C. Bauknecht (Stuttgart), C. Vonhof (Stuttgart),
M. Bertele (Stuttgart)*
- PO-36** Ist unser Service wirklich gut?
Der BIX liefert die Fakten der Bibliothek,
LibQUAL+® die Fakten der Nutzer!
K. Werner (Berlin), A. Grunst (Berlin)
- PO-37** Die Generation 50+ und ihr Umgang mit dem
Internet
*A. Stallmann (Düsseldorf),
C. Hermann (Heiligenhaus)*
- PO-38** Culture Shock – Schulungen für internationale
Studierende: Herausforderungen und konzeptionelle
Überlegungen für Hochschulbibliotheken in
Deutschland
S. Rauchmann (Bremen)
- PO-39** Welche Lücken füllen Frauenbibliotheken?
Frauen- / Lesben- / Genderbibliotheken des
deutschsprachigen Dachverbands i.d.a. in der
deutschen Bibliothekslandschaft
K. Aleksander (Berlin)
- PO-40** Phaidra.org – the Phaidra Experience:
An international network of academic institutions
to ensure digital objects can be located, rendered,
accessed and interpreted in the future
P. Budroni (Wien, AT)
- PO-41** JuSER – Volltextrepositorium und mehr für das
Forschungszentrum Jülich
B. Mittermaier (Jülich), A. Wagner (Jülich)
- PO-42** Digitale Bibliotheken, Archive und Portale –
online mit MyCoRe
W. Oeltjen (Hamburg)
- PO-43** The Spirit of New Professionals
S. Wilke (Berlin), D. Eichel (Kleinmachnow)

- PO-44** QR-Tags im Zeitschriftenfreihandbestand
*A. Sabisch (Berlin), S. Wilke (Berlin),
D. Eichel (Kleinmachnow), C. Linke (Berlin)*
- PO-45** Das CARPET Projekt – eine Informationsplattform
für e-Publishing Technologien
*F. Schüle (München), D. Zielke (Berlin),
S. Daniel (Göttingen)*
- PO-46** Das Discoverysystem ALBERT: Ein Baustein auf dem
Weg zur Realisierung des Library as a
Service-Konzepts
S. Szott (Berlin), D. Thiede (Berlin)
- PO-47** Systematik für Bibliotheken – kundenorientiert,
kompetent, up to date
*A. Bresser (Hannover), C. Kappe-Hengstler
(Frankfurt), I. Emskötter (Bremen),
I. Müller-Boysen (Flensburg)*
- PO-48** Libraries as Cultural Institutions
P. Perera (Sri Lanka, LK)

„First-Timer“-Treffen des BIB



Am Dienstag, 22. Mai 2012, findet von 13:30 bis 15:00 Uhr das „First-Timer“-Treffen des BIB für Kongressneulinge und Interessierte (mit Gebäudezugang und Begrüßungsgetränk) statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (Anmeldung bei der Registrierung ist erforderlich), kostenfrei für Mitglieder und Nichtmitglieder.

10. Blaue Stunde des BIB: „Hamburg meine Perle, du wunderschöne Stadt ...“



Frei nach Hamburgs „heimlicher“ Hymne lädt Sie der Berufsverband Information Bibliothek herzlich zu seiner mittlerweile „10. Blauen Stunde“ ein. Immer zur Halbzeit des Bibliothekartages treffen sich am Stand der Verbände Kolleginnen und Kollegen ganz ungezwungen zu diesem „Klassiker“ unter den Tagungsevents.

Bei uns können Sie einen stressigen Kongresstag völlig entspannt bei einem Glas guten Wein ausklingen lassen. Kommen Sie auf einen Klönschnack vorbei, treffen Sie alte Bekannte, lernen Sie neue, interessante Leute kennen, plauschen Sie mal wieder – und lassen Sie sich überraschen!

Auch eine schöne Tradition: Die „Blaue Stunde“ wird wie in den Vorjahren unterstützt durch die Firma Dietmar Dreier – Wissenschaftliche Versandbuchhandlung GmbH.

Die „Blaue Stunde“ findet statt am Mittwoch, 23.05.2012, 17:00 bis 18:00 Uhr, am Stand der Verbände (Stand E1, Foyer CCH).

BIBbarCAMP 2012 – Unkonferenz goes Bibliothekartag 2012



Motiviert und inspiriert vom „BIB meets KnowledgeCamp Köln 2012“, hat der Berufsverband Information Bibliothek e.V. beschlossen, auf dem Hamburger Bibliothekartag das erste „BIBbarCAMP“ zu veranstalten. Hinter dieser „Unkonferenz“ steht der Gedanke, dass lediglich das übergreifende Thema „Bibliotheken – Tore zur Welt des Wissens“ vorgegeben ist – der inhaltliche Feinschliff, sprich die einzelnen Sessions, werden vor Ort durch die Teilnehmenden gesetzt und ergeben sich spontan im diskursiven Miteinander.

Das eigentliche BarCamp findet an den letzten beiden Tagen des Bibliothekartages statt und wird von Studierenden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln maßgeblich betreut. Vorher haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich in einem Schnupperkurs – der sogenannten Vorsektion – der Veranstaltung zu nähern. Abschließend zieht BIB-Vorstandsmitglied Prof. Tom Becker (Fachhochschule Köln) mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine erste Bilanz: Gemeinsam wird überlegt, ob und wie Open-Learning-Konzepte wie Unkonferenzen als Format in die bestehende Konferenzorganisation der Bibliothekartage einfließen können.

Das BarCamp steht allen Besuchern und Besucherinnen des Bibliothekartages offen, die Spontaneität schätzen. Fragen zum BarCamp können am Stand der Verbände (E1 Foyer) gestellt werden. Weitere Infos zum BarCamp auf der BIB-Website (www.bib-info.de), in Facebook (www.facebook.com/berufsverband.information.bibliothek) und via Twitter (#bibac12).

Die Sessions finden alle im Raum F statt: Vorsektion am Mittwoch, 23.05.2012, 16:00 bis 17:00 Uhr, Sessionblöcke 1 und 2 am 24.05.2012, 16:00 bis 18:00 Uhr, Sessionblöcke 3 und 4 am Freitag, 25.05.2012, von 09:00 bis 12:00 Uhr.

B I B – Bibliothekare in Bewegung: Munter und gut gelaunt in den Kongressalltag



Sie kennen die Klagen in den Pausen oder nach einem langen Kongressstag sicherlich auch: „Mein Rücken, meine Beine, ich bin total verspannt, ich habe Kopfschmerzen, ich bin vom Zuhören total abgespant und müde.“

Mit einigen gymnastischen Übungen möchten wir Sie für die langen Kongresstage fit machen. Sie benötigen dazu keine „Sportsachen“. Alle Übungen sind sogar in Anzug und Kostüm möglich, die Kolleginnen werden lediglich ihre High-Heels ausziehen. Der Fußboden im Raum ist mit Teppich ausgelegt. Die kleine „sportliche Einlage“ dauert 15 Minuten und bringt keine/n ins Schwitzen. Sie soll aber sehr wohl unseren Körper auf langes Sitzen und Stehen angenehm vorbereiten. Für Diejenigen, die um die Mittagszeit müde geworden sind, bieten wir ein paar Übungen zum Munterwerden und zur Lockerung an.

Der Berufsverband Information Bibliothek freut sich darauf, dass wir mit diesem Angebot Ihren Kongressaufenthalt auf eine gesunde und angenehme Weise verbessern können.

„B I B – Bibliothekare in Bewegung“ findet statt jeweils Mittwoch, 23.05.2012, und Donnerstag, 24.05.2012, von 08:15 bis 08:30 Uhr und 12:15 bis 12:30 Uhr, sowie am Freitag, 25.05.2012, von 08:15 bis 08:30 Uhr

VDB-Treff



Der Verein Deutscher Bibliothekare lädt ein im Anschluss an die VDB-Mitgliederversammlung, am Donnerstag, 24. Mai 2012, ab 11:30 Uhr in den Saal 7.

Berufsverband Information Bibliothek e.V.



Der BIB ist der mitgliederstärkste Personalverband für alle Beschäftigten in Bibliotheken und Informationseinrichtungen sowie der Studierenden und Auszubildenden der entsprechenden Fachrichtungen. Der Verband ging aus der Fusion mehrerer Fachverbände hervor und besteht in dieser Form seit dem Jahr 2000, er hat bundesweit rund 6.300 persönliche Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag liegt – gestaffelt nach der Höhe des Einkommens – zwischen 25 und 97 Euro jährlich. Mitglieder erhalten die Fachzeitschrift BuB kostenlos und Rabatte bei Veranstaltungen und Publikationen.

Unter dem Motto „Integration und Förderung nach innen, Profilbildung und Interessenvertretung nach außen“ setzt sich der Berufsverband laufbahn- und spartenübergreifend für die Beschäftigten im Bibliotheks- und Informationssektor sowie für freiberufliche Informationsspezialist(inn)en ein. Der BIB versteht sich als Netzwerk für den fachlichen Austausch und zur Bildung einer berufsständischen Identität, mit bedarfsgerechter Fortbildung und aktiver Beteiligung an politischen und berufsfachlichen Entwicklungen.

Dazu gehören u.a. die Mitgestaltung einschlägiger Studiengänge und der dualen Ausbildung im Bibliotheks- und Informationssektor, die Durchführung von regionalen und überregionalen Fortbildungsveranstaltungen, Exkursionen und Studienreisen sowie größeren Fachtagungen im In- und Ausland, u.a. der Deutsche Bibliothekartag, die BIB-Sommerkurse, die gemeinsamen Tagungen mit der ekz.bibliotheksservice GmbH oder die internationale Fachtagung „Die Lernende Bibliothek“. Der BIB organisiert jährlich weit über einhundert Veranstaltungen.

Der Verband ist zudem Herausgeber der auflagenstärksten deutschsprachigen Bibliotheksfachzeitschrift „BuB (Buch und Bibliothek) – Forum Bibliothek und Information“ und sonstiger

für das Bibliothekswesen relevanter Veröffentlichungen. Der BIB betreibt einen eigenen Online-Publikationsserver (OPuS) zu bibliotheksfachlichen Themen, die Online-Datenbank DAPS zum Nachweis von Ausbildungsstätten, Praktikumsstätten und Studienmöglichkeiten im Berufsfeld Bibliothek und Information sowie das Stellenportal „bibliojobs“. Der Berufsverband ist gemeinsam mit der ekz.bibliotheksservice GmbH und dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) Träger der Lektoratskooperation sowie der Systematikkooperation zur Pflege der Klassifikationen ASB und KAB.

Mit eigenen Fachkommissionen erarbeitet der Verband Hilfestellungen für die Praxis, berät in Tariffragen und bezieht Stellung zu bibliothekspolitischen Themen. In 14 Landesgruppen wird aktive, regionale Verbandsarbeit mit aktuellen Informationen, Fortbildungsangeboten und Netzwerkbildung geleistet. Um Bibliotheken und Informationseinrichtungen stärker ins Blickfeld politischer Entscheidungsgremien zu rücken, ist der Berufsverband selbst und als Mitglied des deutschen bibliothekarischen Dachverbandes Bibliothek & Information Deutschland (BID) im Rahmen der politischen Interessenvertretung aktiv. Ein wichtiges Angebot des Verbandes ist die Website „bibliothekssterben.de“, auf der geschlossene und akut gefährdete Bibliotheken dokumentiert werden.

Das Netzwerk BIB aus engagierten Kolleginnen und Kollegen lebt darüber hinaus über den Austausch und durch die Kooperation auf nationaler und internationaler Ebene. Der BIB ist Mitglied bzw. vertreten in der Konferenz der Informatischen und Bibliothekarischen Ausbildungseinrichtungen (KIBA), dem Arbeitskreis für Jugendliteratur (AKJ), der Kulturpolitischen Gesellschaft, der Bundesakademie für Kulturelle Bildung, der Dachorganisation der europäischen Bibliotheksverbände EBLIDA sowie dem internationalen Bibliotheksverband IFLA.

Kontakt:

www.bib-info.de

Verein Deutscher Bibliothekare e.V.



Der Verein Deutscher Bibliothekare (VDB) ist der älteste bibliothekarische Verband in Deutschland, der bereits im Jahre 1900 in Marburg den ersten deutschen Bibliothekartag veranstaltet hat. Heute arbeiten die beiden Personalverbände BIB und VDB eng zusammen und sind gemeinsamer Träger des Deutschen Bibliothekartages, den wir in diesem Jahr zum 101. Mal begehen. Der VDB vereint etwa 1.700 Mitglieder, die überwiegend in wissenschaftlichen Bibliotheken beschäftigt sind.

Die Aufgabe des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen, sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen und das wissenschaftliche Bibliothekswesen zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt unseres Verbandes liegt in der Fort- und Weiterbildung unserer Mitglieder, der VDB bietet daher durch seine Kommissionen wie seine Landes- und Regionalverbände ein vielseitiges Fortbildungsprogramm an. Dabei kommt dem Deutschen Bibliothekartag als zentraler Fortbildungsveranstaltung eine besondere Bedeutung zu. Der VDB ist finanziell unabhängig und erhält keine Zuschüsse von dritter Seite. Seine Finanzkraft beruht im Wesentlichen auf den Mitgliedsbeiträgen.

Der VDB unterhält zurzeit drei ständige Kommissionen für die Fachreferatsarbeit, für berufliche Qualifikation und für Rechtsfragen. Zwei weitere Kommissionen für Informationskompetenz und für Management werden derzeit gemeinsam mit dem Deutschen Bibliotheksverband gebildet.

Die Landes- und Regionalverbände nehmen in ihrem Bereich die Interessen der Mitglieder wahr, halten regionale Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten, laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein und arbeiten mit den anderen Organisationen des Bibliotheks- und Informationswesens zusammen.

Der VDB informiert seine Mitglieder über das regelmäßig erscheinende Vereinsorgan VDB-Mitteilungen. Aktuelle Mitteilungen und Diskussionen finden sich auch auf der Homepage wie dem Blog des VDB. Der VDB ist Herausgeber der Tagungsbände des Bibliothekartages und des Jahrbuchs der Deutschen Bibliotheken. Das Jahrbuch erscheint alle zwei Jahre in aktualisierter Form und enthält einen umfangreichen Bibliotheksteil, einen Personenteil, in dem sich alle Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes mit Namen und persönlichen Angaben wiederfinden und weitere für den Berufsalltag unentbehrliche Informationen.

Kontakt:

www.vdb-online.org

Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung



Im Verein Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung e.V. beschäftigen sich Menschen aus unterschiedlichen Bereichen und Kulturen mit der Frage, wie kulturelle und wissenschaftliche Inhalte heute und in der Zukunft vermittelt werden.

Immer mehr Menschen nutzen Angebote wie Communities, Twitter, Blogs, Wikis, Computerspiele etc. Dabei entstehen in zunehmendem Maße neue Formen der Kommunikation und der Erschließung von Inhalten jeglicher Art. Leider sind sehr viele Kultur- und Wissensinstitutionen aber auch Unternehmen und Organisationen auf diese neuen Nutzer und deren Arbeitsweisen nicht vorbereitet. Unser Verein möchte diesen Zustand ändern. Ziel unserer Arbeit ist es, die Kultur- und Wissensinstitutionen, Unternehmen aus der Kreativwirtschaft und öffentliche Einrichtungen zu aktiven Gestaltern dieser neuen Plattformen zu machen.

Das Grundkonzept der Zukunftswerkstatt basiert auf der Idee, dass sehr viele Menschen immer noch wenig bis gar keine Erfahrung mit Angeboten wie dem Web 2.0 oder Computerspielen haben. Deshalb heißt es zuerst: Ausprobieren! Wir glauben, dass das Ausprobieren die Basis für die daran anschließende Diskussion über die Möglichkeiten, Chancen und Risiken sein muss. Deshalb ermöglicht der Verein Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung e.V. Mitarbeitern in Kultur- und Wissensinstitutionen, Unternehmen und Organisationen das Ausprobieren und die Beschäftigung mit diesen neuen Technologien. Darüber hinaus arbeiten wir zusammen mit unseren Partnern in Forschungsprojekten an Themen wie z.B. neuen Informations- und Kommunikationstechnologien und deren Bedeutung für die Kultur- und Wissensvermittlung.

Zusammen mit der US-Botschaft Berlin haben wir die Gaming-Roadshow aufgebaut und beginnen aktuell mit dem Aufbau einer Deutsch-Amerikanischen-Gaming-Bibliotheks-Museums-Archiv-Liga. Diese Liga wird offiziell auf dem Bibliothekartag 2012 in Hamburg gestartet. Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Oder besuchen Sie uns unter www.zukunftswerkstatt.org. Hier finden Sie auch aktuelle Informationen zu weiteren Projekten und Aktivitäten unseres Vereins.

Kontakt:

www.zukunftswerkstatt.org

KIBA-Stand: Camp_101/KIBA



Auf dem 101. Bibliothekartag präsentiert sich die KIBA – Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge in diesem Jahr nicht als Lounge, sondern als „Camp_101/KIBA“. Sie finden uns im ersten Obergeschoss im Foyer der Räume A bis C.

Ziel des Camp_101/KIBA ist es, ein alternatives und innovatives Programm anzubieten, das bewusst einen frischen Akzent setzt und einen Gegenpol zum klassischen Tagungsprogramm darstellen will. Camp_101 steht für Kooperation, Teamwork und Austausch von Young professionals mit der Fachwelt. Das Camp ist eine Anlaufstelle für alle Technikbegeisterten und Visionäre sowie eine Informationsquelle für alle Neugierigen und Wissbegierigen. Das Camp_101 wird in Anlehnung an den berühmten Disneyfilm durch einen Dalmatiner präsentiert.

Tagungsbesucher bekommen am KIBA-Stand auf drei Flächen ein vielfältiges Programm geboten: einen Einblick in aktuelle Forschungs- und studentische Projekte der beteiligten Hochschulen, Präsentationen aktueller Fachbücher, eine Podiumsdiskussion rund um den Master sowie Talks mit Studierenden und Professoren. Darüber hinaus wird zum ersten Mal der B.I.T.-Online-Innovationspreis am KIBA-Stand verliehen. Last but not least wird Dirk Wissen, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt an der Oder mit seinem bekannten Format „Wissen trifft ...“ im Gespräch mit den Hamburger Autoren Kirsten Boje, Mirko Bonné, Benjamin Lebert, Ingo Herzke, Tina Uebel und Simon Urban sein. Der Stand präsentiert Technik zum Anfassen und Ausprobieren und gibt Gelegenheit, mit Experten persönlich über aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem Bereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaft, wie z. B. Urheberrecht, Usability oder Games für Bibliotheken ins Gespräch zu kommen.

Das Department Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) präsentiert als Camp_101/HAW eine Woche lang ein innovatives Programm: Barcamp, Workshops sowie eine OpenGamingNight und jede Menge großes Kino mit Filmen, in denen Bibliothekare oder Bibliotheken eine Rolle spielen sowie Übernachtungsmöglichkeiten für Young Professionals auf dem Campus und mit einer Übernachtungsbörse.

Nähere Informationen sind unter:
www.bui.haw-hamburg.de/camp_101.html zu finden.

Beteiligte Hochschulen: Humboldt-Universität zu Berlin, Hochschule Darmstadt, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Hochschule Hannover, Fachhochschule Köln, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, Fachhochschule Potsdam, Hochschule der Medien Stuttgart

Termine von „Wissen trifft ...“:

– Dienstag, 22. Mai 2012, 14:00 – 15:00 Uhr:

Wissen trifft Benjamin Lebert

– Mittwoch, 23. Mai 2012, 12:00 – 13:00 Uhr:

Wissen trifft Simon Urban

– Mittwoch, 23. Mai 2012, 14:00 – 15:00 Uhr:

Wissen trifft Mirko Bonné

– Donnerstag, 24. Mai 2012, 14:00 – 15:00 Uhr:

Wissen trifft Tina Uebel

– Freitag, 25. Mai 2012, 12:00 – 13:00 Uhr:

Wissen trifft Kirsten Boie

Rahmen-
programm

Das wollte ich immer schon lesen – neue und wiederentdeckte Bücher

Dienstag, 22.05.2012

20:15 (Eintritt frei)

Buchhändlerin Renate Ischo gibt Lese-Tipps



Seit vielen Jahren arbeitet Renate Ischo als Buchhändlerin in Hamburg: Ihre Passion – das Lesen – hat sie zum Beruf gemacht. „Ich wundere mich manchmal selbst, aber es gibt tatsächlich immer wieder viel Interessantes zu entdecken“, so die Leiterin der Belletristik-Abteilung.

Am 22.05. erwartet die Leser in der Heymann-Buchhandlung in Hamburg-Eimsbüttel ein kurzweilig-unterhaltsamer Abend mit Büchern, bei denen man sagen wird: „Das wollte ich immer schon einmal lesen“.

Ort: Buchhandlung Heymann, Osterstraße 134, 20255 Hamburg

Schwarze Hafen-Nacht in der Speicherstadt-Kaffeerösterei

Mittwoch, 23.05.2012

20:00 (Eintritt: 7,- Euro)



Jo Brauner liest aus der Bibliothek von Babel – Jeux du Vente
Nadine-Julia Klusacsek (Gesang & Flöte) & Ulrike Ebenfeld (Querflöte) begleiten diesen außergewöhnlichen Abend.

Die Bibliothek von Babel ist eine einzigartige Sammlung fantastischer Literatur, herausgegeben und kommentiert vom argentinischen Autor Jorge Luis Borges. Sie umfasst Autoren wie Henry James, Jack London, Franz Kafka, Herman Melville, Edgar Allan Poe, HG Wells, Oscar Wilde ...

Das außergewöhnliche Projekt erschien Anfang der 80er-Jahre erstmals auf dem deutschen Buchmarkt, war aber seit Jahren vergriffen. Die Büchergilde Gutenberg startete eine exklusive Neuausgabe. Die Schwarzen Hafen-Nächte stellen diese exzellente, und im digitalen Zeitalter mutige Edition im Rahmen des 101. Deutschen Bibliothekartages vor.

Ort: Speicherstadt-Kaffeerösterei, Kehrwiefer 5,
20457 Hamburg

Frank Schulz flüstert & brüllt, rapt & niest, imitiert Vogelstimmen & spielt Lufttischtennis, kurzum: liest aus seinem neuen Roman

Donnerstag, 24.05.2012

20:00 Uhr

(Eintritt: VVK 10,- Euro, AK 13,- Euro
inklusive einem Glas Wein)

Literatur live präsentiert von Buchhandlung Stojan, Weinhandlung 20Wines, Kulturzentrum Marstall



„... Onnos Laufbahn war so voller Stolpersteine, Schlaglöcher und Erdrutsche nicht wegen Faulheit. Nicht, dass er nicht faul wäre. Onno war faul. Verglichen mit Onno war Aas emsig. Doch war das nicht die Ursache für seine illustre Erwerbsbiographie. Er kämpfte ja stets gegen seine Trägheit an. Ausdauernd war er. Ausdauer hatte er wie eine Frau.

Nein, begraben lag der Hund in dem sauren Grund, daß er einfach nichts so richtig konnte, unser Onno. Aber auch so gut wie gar nichts. Nun ja, ein paar Primzahlen, Kartoffeln schälen u.ä. Darüber hinaus verfügte er über drei unstrittige Eigenschaften, ja Fähigkeiten, die sog. „Superkräfte“: eminente Reflexe, Sitzfleisch und eine Art Charisma. Um seinen Lebensunterhalt verlässlich zu bestreiten, reichte jedoch nichts davon hin noch her. In einer Gesellschaft, die nach Leistung bezahlte, war er eigentlich ein Fall für die Organbank.

Kaum daß wir unseren Stammtisch mit Beschlag belegt hatten, präsentierte Onno uns sein Husarenstück. „So, Sportsfreunde. Achtung, Achtung. Ich glaub' ich werd' Privatdetektiv. Öff, öff.“ Hatte sich was mit öff, öff. War bitterer Ernst ...“

Ort: 20Wines, 22926 Ahrensburg, Lübecker Str. 2A

Bibliotheksbesichtigungen in Hamburg

Ärztammer Hamburg, Bibliothek des Ärztlichen Vereines
www.aekbibl.de

23.05.2012, 12:15 – 13:15

24.05.2012, 12:15 – 13:15

Keine Anmeldung erforderlich.

Ärztliche Zentralbibliothek UKE

www.uke.de/aerztliche-zentralbibliothek.de

23.05.2012, 11:00 – 12:00 „Schwerpunkt Magazinbestand“

23.05.2012, 14:00 – 15:00 „Schwerpunkt e-learning“

24.05.2012, 09:00 – 10:00 MediTreFF (Skills-Labs)

24.05.2012, 11:00 – 12:00 „Schwerpunkt Magazinbestand“

Teilnehmer max. jeweils 15. Anmeldung erforderlich unter:

aezb@aezb.uke.de

Bibliotheca Johannei

Schulbibliothek und Historische Bibliothek

www.johanneum-hamburg.de

24.05.2012, 15:00 – 16:00

24.05.2012, 16:30 – 17:30

Teilnehmer max. jeweils 20. Anmeldung erforderlich unter:

hauptbibliothek@johanneum-hamburg.de

Bucerius Law School

www.law-school.de/bibliothek.html?&tL=0%2C

22. – 25.05.2012, täglich 09:00 – 10:00

Teilnehmer max. jeweils 15. Anmeldung erforderlich unter:

martin.vorberg@law-school.de

Bücherhallen Hamburg

Zentralbibliothek

www.buecherhallen.de

22. – 25.05.2012, 10:00 – 11:00 und 11:30 – 12:30

Führung Lern- u. Informationszentrum oder Führung durch

Zentralbibliothek

Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt Vorraum

Bücherhallen Hamburg**Musikbibliothek**

23.05.2012, 10:00 – 11:00 und 11:30 – 12:30

Führung durch die Musikabteilung der Zentralbibliothek. Sie ist eine der vier größten Musikbibliotheken in Deutschland mit umfangreichen und seltenen Beständen.

Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt Vorraum

Bücherhallen Hamburg**Filmabteilung**

22. und 24.05.2012, 10:00 – 11:00 und 11:30 – 12:30

Führung durch die Filmabteilung. Sie ist mit ihrem umfangreichen Bestand einzigartig in Deutschland.

Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt Vorraum

Bücherhallen Hamburg**Kinderbibliothek**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~fi/kinderbibliothek

22. – 25.05.2012, täglich 10:00 – 11:00 und 11:30 – 12:30
Spezialführung durch die Kinderbibliothek Hamburg (Kibi).

Konzept, Einrichtung, Medienbestand

Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt Vorraum

Bücherhallen Hamburg**Hoeb4U**

www.buecherhallen.de/aw/~fbw/hoebu/

22. – 25.05.2012, täglich 09:00 – 10:00 und 11:00 – 12:00

Führung durch die Jugendbibliothek Hoeb4U: Konzept, Einrichtung, Medienbestand

Teilnehmer max. jeweils 20. Anmeldung erforderlich unter:

Hoeb4u@buecherhallen.de

Abendveranstaltung Hoeb4U

23.05.2012, 19:30 – 21:00

Hoeb4U lädt ein zum After-Work-Gaming

Erweitern Sie spielerisch Ihre Medienkompetenz und testen Sie die neuesten Spielekonsolen in der Jugendbibliothek Hoeb4U.

(Friedensallee 9, 22765 Hamburg)

Kinect, Move, Vita, 3DS – Zahlreiche Schlagworte die eines gemeinsam haben: Ihr Anziehungskraft für Jugendliche. Wir helfen Ihnen Durchblick im Konsolenschungel zu bekommen und bieten Ihnen an diesem Abend beim gemütlichen Beisammensein die Gelegenheit, an alle aktuellen Systeme selbst Hand anzulegen. Gleichzeitig beantworten wir Ihnen alles, was Sie schon immer über Spiele in Bibliotheken wissen wollten.

Bücherhallen Hamburg**Bücherhalle Altona**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~cs/altona/

22.05.2012, 12:00 – 13:00 und 25.05.2012, 12:00 – 13:00

Kennenlernen der Bücherhalle Altona mit Schwerpunkt Bestandsaufbau CDs

Teilnehmer max. jeweils 12. Anmeldung erforderlich unter:

altona@buecherhallen.de

Bücherhallen Hamburg**Bücherhalle Neuallermöhe**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~dk/neuallermoehe/

24.05.2012, 14:00 – 15:00

Neuallermöhe „Wohnen am Wasser“. Bibliotheksführung u.

Rundgang im Stadtteil

Teilnehmer max. 15. Anmeldung erforderlich unter:

neuallermoehe@buecherhallen.de

Bücherhallen Hamburg**Bücherhalle Neugraben**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~dl/neugraben/

24.05.2012, 10:00 – 11:00

Bibliothek und Stadtteilgeschichte:

– Angebote für Schulen als „außerschulischer Lernort“

– Veranstaltungsmöglichkeiten

– Teil der Vernetzung

Teilnehmer max. 20. Anmeldung erforderlich unter:

neugraben@buecherhallen.de

Bücherhallen Hamburg**Bücherhalle Barmbek**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~ct/barmbek/

23.05.2012, 10:00 – 11:00

Stadtteil im Wandel? Kooperation mit den Nachbarn im Stadtteil

Teilnehmer max. 20. Anmeldung erforderlich unter:

barmbek@buecherhallen.de

Bücherhallen Hamburg**Bücherhalle Billstedt**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~cv/billstedt/

24.05.2012, 14:00 – 15:00 und 25.05.2012, 14:00 – 15:00

Bücherhalle im Migrationsstadtteil: Kinder- u. Jugendarbeit,
Lernort Bibliothek

Teilnehmer max. jeweils 8. Anmeldung erforderlich unter:

billstedt@buecherhallen.de

Bücherhallen Hamburg**Bücherhalle Dehnhaide**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~cx/dehnhaide/

24.05.2012, 15:00 – 16:30

Vortrag und Führung in Barmbek Basch: Bücherhallen als
Schlüsselpartner in Stadtteilhäusern

Teilnehmer max. 30. Anmeldung erforderlich unter:

dehnhaide@buecherhallen.de

Bücherhallen Hamburg**Bücherhalle Elbvororte**

www.buecherhallen.de/aw/home/standortliste/~hnd/elbvororte/

23.05.2012, 10:00 – 11:00 und 24.05.2012, 15:00 – 17:00

Bücherhalle Elbvororte –

Im Westen was Neues: ein Standort zwischen Elbe und
Troppenviertel

Teilnehmer max. 20. Anmeldung nur für 24.05.2012 erforder-
lich unter:

elbvororte@buecherhallen.de

Commerzbibliothek

www.hk24.de/

23.05.2012, 15:00 – 16:00

Die älteste Wirtschaftsbibliothek der Welt und die Neuzeit

Teilnehmer max. 20. Anmeldung erforderlich unter:

service@commerzbibliothek.de

Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

www.zeitgeschichte-hamburg.de/

24.05.2012, 10:00 – 11:00

Anmeldung erforderlich unter:

schuett@zeitgeschichte-hamburg.de

Gerd Bucerus Bibliothek im Museum für Kunst und Gewerbe

www.mkg-hamburg.de

24.05.2012, 18:00

Vortrag: Mode für Leserinnen und Leser. Dr. Sabine Rheinhold
und Prof. Christian Farenholtz nehmen uns mit auf einen
Ausflug in die literarische Modewelt

Teilnehmer max. 30. Anmeldung erforderlich unter:

bibliothek@mkg-hamburg.de

GIGA German Institute of Global and Area Studies.**Informationszentrum**

www.giga-hamburg.de/index.php?file=iz.html&folder=bibliothek

22.05.2012, 23.05.2012, 16:00 – 17:00

24.05.2012, 14:45 – 15:45

Führung durch das GIGA Informationszentrum

keine Anmeldung erforderlich.

hamburger frauenbibliothek

www.hamburger-frauenbibliothek.de/

24.05.2012, 11:00 – 13:00

Bibliotheksführung. „Schwerpunkt Frauenbibliothek /
Neue Frauenbewegung“

24.05.2012, 17:00 – 19:00

Bibliotheksführung. Schwerpunkt feministische
Sacherschließung

Teilnehmer max. jeweils 20. Anmeldung erforderlich unter:

emueller@hamburger-frauenbibliothek.de

Hamburger Institut für Sozialforschung

www.his-online.de/bibliothek

23.05.2012, 10:00 – 11:00 und 17:00 – 18:00

Führung durch die Institutsbibliothek u. Einblick in das Archiv
mit dem Sondersammelgebiet „Protest, Widerstand und Utopie
in der Bundesrepublik Deutschland“

Teilnehmer max. jeweils 15. Anmeldung erforderlich unter:

Bibliothek@his-online.de

Hamburger Kunsthalle

www.hamburger-kunsthalle.de

22.05.2012, 10:00 – 11:00 und 15:00 – 16:00 und

23.05.2012, 10:00 – 11:00

Die Bibliothek der Hamburger Kunsthalle als Tor zum Wissen über Bildende Kunst

24.05.2012, 19:00 – 20:00 und 25.05.2012, 10:00 – 11:00

Von Abstrakt bis Zierleiste – die ganze Welt der Bildenden

Kunst in der Bibliothek der Hamburger Kunsthalle

Teilnehmer max. jeweils 15. Anmeldung erforderlich unter: bibliothek@hamburger-kunsthalle.de

Hanseatisches Oberlandesgericht Bibliothek

www.justiz.hamburg.de/oberlandesgericht/service/bibliothek/2086996/bibliothek-start.html

23.05.2012, 14:00 – 15:00

24.05.2012, 10:00 – 11:00

Führung durch Eingangshalle, Lesesaal, Magazin, Gerichtssäle mit kleiner Ausstellung anlässlich des 100jährigen Gebäude-Jubiläums

Teilnehmer max. jeweils 25. Anmeldung erforderlich unter: Bibliothek@olg.justiz.hamburg.de

Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU) Universitätsbibliothek

www.hsu-bibliothek.de

22. – 24.05.2012, jeweils 09:00 – 10:00 und 16:00 – 17:00

25.05.2012, 09:00 – 10:00

Social Media Marketing als Instrument der

Informationskompetenzvermittlung

Keine Anmeldung erforderlich.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

HIBS FB Soziale Arbeit & Pflege

www.haw-hamburg.de/hibs.html

24.05.2012, 15:00 – 16:00

Allgemeine Bibliotheksführung

Teilnehmer max. 15. Anmeldung erforderlich unter:

kerstin.hauschild@haw-hamburg.de

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

HIBS FB Design

www.haw-hamburg.de/hibs.html

24.05.2012, 14:00 – 15:00

Allgemeine Bibliotheksführung

Teilnehmer max. 15. Anmeldung erforderlich unter:

bianca.schwarzer@haw-hamburg.de

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

HIBS FB Life Sciences

www.haw-hamburg.de/hibs.html

24.05.2012, 16:00 – 17:00

Allgemeine Bibliotheksführung

Teilnehmer max. 15. Anmeldung erforderlich unter:

reiner.martens@haw-hamburg.de

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

HIBS FB Technik Wirtschaft Information (TWI)

www.haw-hamburg.de/hibs.html

24.05.2012, 16:30 – 17:30

Allgemeine Bibliotheksführung

Teilnehmer max. 20. Anmeldung erforderlich unter:

holger.sterzenbach@haw-hamburg.de

Hochschule für Musik und Theater

www.bibliothek.hfmt-hamburg.de

22.05.2012 und 24.05.2012, 11:00 – 12:00

Allgemeine Bibliotheksführung

Teilnehmer max. jeweils 15. Anmeldung erforderlich unter:

bibliothek@hfmt-hamburg.de

Kühne Logistics University

www.the-klu.org/

24.05.2012, 14:00 – 15:30

Aufbau einer neuen Hochschulbibliothek

Teilnehmer max. 30. Anmeldung erforderlich unter:

library@the-klu.org

Linga-Bibliothek für Lateinamerika-Forschung

www.sub.uni-hamburg.de/linga

24.5.2012, 18:00 – 19:00

„Der europäische Blick auf Lateinamerika im Wandel – von der frühen Chronistik über Reisebeschreibungen aus dem 19. Jh. bis zur modernen Forschungsliteratur“

Teilnehmer max. 12. Anmeldung erforderlich

**Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales
Privatrecht**

www.mpipriv.de/ww/de/pub/bibliothek.htm

24.05.2012, 14:00 – 15:00

„Eine Weltreise durch das Recht“

Teilnehmer max. 20. Keine Anmeldung erforderlich.

Museum für Völkerkunde Bibliothek

www.voelkerkundemuseum-hamburg.de/index.php?id=bibliothek

24.05.2012, 10:00 – 11:00

Keine Anmeldung erforderlich.

Staats- und Univsitätsbibliothek Hamburg

Carl von Ossietzky

www.sub.uni-hamburg.de

22.05.2012, 13:00 – 14:00

23.05.2012, 12:30 – 13:30

24.05.2012, 10:00 – 11:00

Allg. Kollegenführung

23.05.2012, 14:00 – 15:00

Sondersammlungen

24.05.2012, 16:00 – 17:00

Die Staatsbibliothek als Landesbibliothek

Keine Anmeldung erforderlich.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Carl von Ossietzky

www.sub.uni-hamburg.de

23.05.2012, 15:00 – 16:00

24.05.2012, 17:00 – 18:00

Ausstellungsführung NS Raubgut

Keine Anmeldung erforderlich.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Carl von Ossietzky Speicherbibliothek

Lohbrügger Kirchstraße 45, 21033 Hamburg

24.05.2012, 10:00 – 11:00

Speicherbibliothek für Hamburgs wissenschaftliche Bibliotheken

Keine Anmeldung erforderlich.

**Universitätsbibliothek der Technischen Universität
Hamburg-Harburg**

www.tub.tu-harburg.de

22.05.2012, 13:00 – 14:00

24.05.2012, 11:00 – 12:00

Bibliotheksführung

Keine Anmeldung erforderlich.

Universität Hamburg Asien-Afrika-Institut

www.aai.uni-hamburg.de/Bibliothek.html

24.05.2012, 11:00 – 12:00

Bücher aus China, Japan, Korea und Tibet

Teilnehmer max. 10. Anmeldung erforderlich unter:

karin.hoerner@uni-hamburg.de

Universität Hamburg

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften

www.wiso.uni-hamburg.de/bibliotheken

23.05.2012, 10:00 – 11:00

Führung durch die neu gestaltete Bibliothek

Teilnehmer max. 30. Anmeldung erforderlich unter:

bibwiwi-ausleihe@uni-hamburg.de

Universität Hamburg, Zentralbibliothek Recht

www.zbrecht.uni-hamburg.de/

23.05.2012, 10:00 – 11:00

25.05.2012, 10:00 – 11:00

Führung durch die zentrale rechtswissenschaftliche

Fachbibliothek an der Universität Hamburg

Teilnehmer max. jeweils 15. Anmeldung erforderlich unter:

ZBR-service@uni-hamburg.de

ZBW Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften – Leibniz-Informationszentrum für Wirtschaft, Standort Hamburg

www.zbw.eu

22.05.2012, 15:30 – 16:00 und 23. – 24.05.2012, 15:30 – 16:00 und 17:00 – 17:30

Wer wird (Millionär) Wirtschaftswissenschaftler? – der EconDesk-Joker stellt sich vor“ (Blick hinter die Kulisse: online-reference Dienst)

Nicole Krüger u.a.

Keine Anmeldung erforderlich.

22.05.2012, 16:00 – 17:00 und

23. – 24.05.2012, 16:00 – 17:00 und 17:30 – 18:30

ZBW – wir sind die größte wirtschaftswissenschaftliche Fachbibliothek der Welt mit 2 Standorten in Kiel und Hamburg.

– Präsentation von Online-Highlights der ZBW und Führung durch den Hamburger Standort

Dr. Monika Zarnitz, Regina Lühmann, Johanna Becker

Keine Anmeldung erforderlich.

22.05.2012 und 24.05.2012, 16:00 – 16:45

„Tatort Usability“ – Zwei Räume, eine verspiegelte Scheibe, Videoaufzeichnung – woran denken Sie dabei zuerst? – nein, nicht der neue Tatort – das ZBW-Usability-Labor. Nehmen Sie teil an einer Usability-Studie!

Dr. Stephanie Linek / Annela Schaftrick

Begrenzte Anzahl von Plätzen, Terminabsprache unter

Tel. +49(0)40 / 428 34 351

Informationen von A – Z

A

Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung des 101. Bibliothekartages findet am Freitag, 25.05.2012 von 12:30 – 14:00 im Saal 3 statt.

Programmablauf und weitere Informationen auf Seite 99

Anreise zum CCH

Mit dem Flugzeug

Den Hamburg Airport fliegen 69 Fluggesellschaften direkt an. Aus 18 nationalen und 98 internationalen Städten ist er somit ohne Umsteigen zu erreichen. Er liegt im nördlichen Stadtteil Fuhlsbüttel. Ihre beste Flugverbindung können Sie auf der Website des Hamburg Airports ermitteln.

(www.airportservice-hamburg.de)

Das CCH – Congress Center Hamburg erreichen Sie mit der S-Bahn – die direkt vom Flughafen abfährt – in einer halben Stunde. Via Taxi dauert die Fahrtzeit ca. 20 Minuten.

Mit der Bahn

Der InterCity-Bahnhof Dammtor liegt unmittelbar vor der Tür des CCH und ist direkt an das Fernbahnnetz der Deutschen Bahn und damit an das internationale Streckennetz angeschlossen.

Sollten Sie am Hamburger Hauptbahnhof ankommen, haben Sie nur noch eine S-Bahnstation mit der S21 (Richtung Elbgaustraße) zum S-Bahnhof Dammtor zu fahren. Diese Fahrt dauert zwei Minuten. Der Fußweg vom Dammtor zum CCH beträgt lediglich zwei Minuten.

Mit dem Auto

- **A23 aus Richtung Nord-West** – am Dreieck HH-Nord auf die A7 Richtung Bremen, dann Ausfahrt HH-Volkspark
- **A7 aus Richtung Norden** – Ausfahrt HH-Volkspark
- **A1 aus Richtung Nord-Ost** – am Kreuz HH-Ost auf die A24 Richtung HH-Centrum, dann Ausfahrt HH-Horn
- **A24 aus Richtung Ost** – Ausfahrt HH-Horn
- **A250 / A255 aus Richtung Südost** – Richtung neue Elbbrücken, dann Richtung HH-Centrum
- **A7 aus Richtung Süd** – am Horster Dreieck auf die A1, Richtung neue Elbbrücken / HH-Centrum
- **A1 aus Richtung Südwest** – am Buchholzer Dreieck Richtung Flensburg, dann auf A7 Ausfahrt HH-Volkspark

Navigationssysteme

- Die Adresse der Tiefgarage CCH / Messe ist Marseiller Str. 1
- Bei manchen Navigationssystemen ist das CCH als „Sonderziel“ oder als ähnlicher Eintrag gespeichert.
- **Die Koordinaten des CCH sind:**
N 53° 33' 39"
E 9° 59' 10".

B**Barrierefreiheit**

Das CCH-Congress Center Hamburg ist barrierefrei ausgerichtet. Alle Säle und Foyers sowie der Dachgarten sind über Rampen oder mit Aufzügen für mobilitätsbehinderte Menschen bequem erreichbar. Die Aufzugsanlagen wurden extra für Rollstuhlfahrer großzügig ausgelegt – ebenso die behindertengerechten Toiletten im gesamten CCH. Weitere wichtige Informationen finden Sie unter: www.bibliothekartag2012.de/de/Barrierefreiheit.htm.

E**Eröffnungsveranstaltung**

Die Eröffnungsveranstaltung des 101. Deutschen Bibliothekartages findet im Saal 2 von 18:30 – 20:00 statt. Weitere Informationen auf Seite 29

F**Facebook**

Der 101. Deutsche Bibliothekartag ist auch auf Facebook vertreten. www.facebook.com/berufsverband.information.bibliothek

Feedback zum 101. Bibliothekartag

Ihre Eindrücke und Bewertungen der Veranstaltung sind für die Evaluation und die nachhaltige Qualitätssteigerung der Bibliothekartage sehr wichtig. Deshalb bittet Sie das Ortskomitee um Ihr Feedback, das bei der Vorbereitung zukünftiger Bibliothekartage nach Möglichkeit berücksichtigt werden soll. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung! Die Befragung erfolgt online über www.bibliothekartag2012.de

Firmenausstellung

Die Firmenausstellung findet in der Messehalle H des CCH statt. Öffnungszeiten der Ausstellung

Mittwoch	23.05.2012, 08:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	24.05.2012, 08:30 – 18:30 Uhr
Freitag	25.05.2012, 08:30 – 14:00 Uhr

Eine offizielle Eröffnung der Firmenausstellung in der Messehalle H erfolgt durch Frau Kirsten Marschall (BIB) und Frau Anne Bein (Firma swets), am 22.05.2012 im Anschluss an die Eröffnung des Bibliothekartages (ca. 20:00 Uhr). Der Zutritt zur Ausstellung ist nur mit gültigem Namensschild möglich.

Firmenvorträge / Hotspots

Die Firmenvorträge finden am Mittwoch, 23.05.2012 und am Donnerstag, 24.05.2012 auf separaten Vortragsarealen (sogenannten „hotspots“ in der Messehalle H des CCH statt.

G

Die Garderobe für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 101. Deutschen Bibliothekartages befindet sich im ersten Obergeschoss des CCH. Die Garderobe ist kostenpflichtig.

H**Hotelbuchungen**

Zimmerbuchungen über HRS

Ihre Ansprechpartnerin

Sandra Rutkowski

HRS Gruppen & Tagungen

Tel. +49(0)221 / 2077 – 3520, Fax +49(0)221 / 2077 – 388

Sandra.Rutkowski@hrs.de, www.HRS.com

I**Internationales**

International Participants are warmly invited to the International Librarians Orientation, Tuesday, May 22nd, 01:30 – 03:00 pm at Lichthof of the State- and University Library.

Internationale Teilnehmer sind herzlich eingeladen zu einer „International Librarians Orientation“ am Dienstag, 22.05.2012 von 13:30 – 15:00 Uhr im Lichthof der SUB.

Internetcafé

Das Internetcafé befindet sich innerhalb der Firmenausstellung in Halle H im CCH und steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bibliothekartages kostenfrei zur Verfügung. Die Gestaltung des Internetcafés wird durch die Firma ekz.Bibliotheks-service GmbH unterstützt.

**K****Kinderbetreuung**

Auf Wunsch vieler Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer hat die Kongressleitung beschlossen, in diesem Jahr eine Kinderbetreuung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 101. Deutschen Bibliothekartages im CC Hamburg einzurichten. Der „Kids Club“ hat am 23. und 24.05. jeweils von 08:30 – 18:00 und am 25.05. von 08:30 – 14:00 Uhr geöffnet. Vorgesehen für die Kinderbetreuung ist der Raum D auf Ebene 2 des CCH.

Die Betreuung ist für Kinder im Alter von 2 – 9 Jahren möglich und wird durch pädagogisch geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vielen kreativen Ideen und Spaß im Gepäck durchgeführt.

Kongressparty

Am Donnerstag, 24.05.2012, findet um 19:30 Uhr die Kongressparty unter dem Motto „Mehr Hamburg geht nicht“ in der Fischauktionshalle im Hamburger Hafen statt. Die Teilnahme kostet pro Person 40,- Euro. Die Buchung hierfür ist vor Ort bei der Teilnehmerregistrierung möglich. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 85) Mit freundlicher Unterstützung der Firma swets Information Services.

Swets Simplifies

M**Mobiler Kongressguide – bibliothekar2go**

Mit dem mobilen m:con-Kongressguide erhalten Besucher kostenfrei alle Informationen zum Kongress schnell und bequem auf ihr Smartphone. Die Web-App ist bereits vor der Veranstaltung online und für jedes Smartphone und jeden Internetbrowser frei zugänglich und sowohl von PC zu Hause als auch von unterwegs über ein Smartphone oder Tablet PC erreichbar – ohne Download! Weitere Informationen zum mobilen Kongressguide finden Sie auch unter www.rosengarten-mannheim.de/de/mobiler-Kongressguide.htm

N

Namensschild und Nahverkehrsticket im ÖPNV

Das Namensschild gilt gleichzeitig als Fahrausweis für den HVV vom 22. – 25.05.2012 und ist jederzeit gut sichtbar zu tragen. Auch Tageskarten beinhalten einen Fahrausweis. Die Namensschilder werden allen Teilnehmern ab Mai per Post zugesandt. Der Versand erfolgt nur bei Anmeldung vor dem 04.05.2012 und bei vollständigem Zahlungseingang. Mit freundlicher Unterstützung der Firma Massmann – Internationale Buchhandlung GmbH.



P

Poster

Die Posterpräsentation findet in der Halle H des Congress Centers Hamburg statt. Die Präsentationszeiten sind: **Mittwoch, 23.05.2012, und Donnerstag, 24.05.2012, jeweils von 12:00 – 14:00 Uhr**

Die Prämierung der besten drei Poster des 101. Deutschen Bibliothekartages wird im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Freitag, 25.05.2012, im Saal 3 stattfinden.

R

Referentenbetreuung / Medienannahme

Alle Referentinnen und Referenten werden gebeten, Ihren Vortrag bis mindestens zwei Stunden vor Beginn in der Medienannahme abzugeben. Die Medienannahme wird im CCH, Foyer Saal 4 eingerichtet. Die Vortragsrichtlinien für die Referentinnen und Referenten finden Sie unter: Informationen für Referenten und Vorsitzende auf der Internetseite www.bibliothekartag2012.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	22.05.2012, 07:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	23.05.2012, 08:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	24.05.2012, 08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	25.05.2012, 08:00 – 12:00 Uhr

Registrierungsschalter / Tagungsbüro

Montag	21.05.2012, 14:00 – 18:30 Uhr
Dienstag	22.05.2012, 07:30 – 18:30 Uhr
Mittwoch	23.05.2012, 08:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag	24.05.2012, 08:00 – 18:30 Uhr
Freitag	25.05.2012, 08:00 – 12:00 Uhr

Tagungsbüro: Tel. +49(0)40 / 3569 – 5033
Fax +49(0)40 / 3569 – 5299

T

Teilnehmerliste

Eine aktuelle Teilnehmerliste finden Sie unter dem Menüpunkt Teilnehmeregistrierung – Teilnehmerliste auf der Internetseite: www.bibliothekartag2012.de. Diese Listen enthalten die Daten aller bisher angemeldeten Teilnehmer, die der Veröffentlichung zugestimmt haben. Ein gedrucktes Teilnehmerverzeichnis erhalten Sie vor Ort mit der Tagungstasche und allen Unterlagen.

Touristisches

Die Freie und Hansestadt Hamburg bietet Ihnen vielfältige Besichtigungsmöglichkeiten zu Fuß, mit dem Schiff oder dem Doppeldeckerbus. Weitere Stadtführungen und Rundgänge, übrigens auch für Gehörlose, bietet www.schoenes-hamburg.com/. Falls Sie lieber mit dem Segway die Stadt erkunden wollen, finden Sie hier ein Angebot. Um auf eigene Faust mobil in der Stadt unterwegs zu sein, empfiehlt sich das StadtRad.

V

Vorträge

Die einzelnen Vorträge des Bibliothekartages können vom BIB-Opus-Server nach dem Bibliothekartag über www.bib-info.de/opus heruntergeladen werden. Der Upload der Vorträge erfolgt auf freiwilliger Basis. Vollständigkeit kann nicht garantiert werden.

W

W-LAN

Der Zugang zum Internet und zu elektronischen Medien gehört heute zu den aufwendigen aber selbstverständlich gewordenen Angeboten an Kongressteilnehmer. Wireless LAN steht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 101. Deutschen Bibliothekartages kostenfrei im gesamten CCH zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern für die Teilnahme am 101. Deutschen Bibliothekartag in Hamburg.

Firmenname Standnummer

A

Accucoms B.V.	50
Adept Scientific GmbH.....	9
allegronet.de	13
Arbitec-Forster GmbH.....	81
arTec GmbH	78
astec angewandte Systemtechnik GmbH.....	113
AURALOG GmbH.....	73
avacom	133

B

B.I.T. online.....	E2
Bauer + Kirch GmbH	106
BBI – Daten Digital GmbH.....	52
Bernhard Pleuser GmbH.....	96
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB).....	E1
Beuth Verlag GmbH.....	111
BiBer GmbH.....	117
BiblioMondo GmbH.....	36
Bibliotheca Rara GmbH.....	3
Bibliotheca RFID L-S GmbH.....	40
Bibliothek & Information Deutschland e.V. (BID).....	E1
Bibliothekseinrichtung Lenk.....	114
Bibliotheksverbund Bayern.....	39
Mitaussteller: Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) Hochschulbibliothekszenentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Österreichischer Bibliothekenverbund	
BioMed Central Ltd.	22
BioOne	27
bit media	74
Blackwell's	31
BOCK + HERCHEN Verlag.....	103
Bookfarm Leipzig.....	128
Borgeaud Bibliothèques	63
Brepols Publishers.....	105

Firmenname	Standnummer
B	
Brockhaus	15
Bücherhallen Hamburg.....	72
Buchrestaurierung Leipzig GmbH.....	34
C	
Cambridge University Press.....	137
Casalini libri	29
ciando GmbH.....	90
Citavi by Swiss Academic Software GmbH.....	8
D	
DABIS GmbH.....	7
datenschutz nord GmbH	75
datronic IT-Systeme GmbH & Co. KG.....	120
Deutsche Digitale Bibliothek	2b
Deutsche Nationalbibliothek.....	2a
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv).....	E1
Dietmar Dreier GmbH.....	2
DigiZeitschriften e.V. c/o SUB Göttingen	1
Dokumente-Verlag GmbH.....	12
E	
EasyCheck GmbH & Co. KG.....	83
EBSCO.....	47
Eichmüller Organisation GmbH	38a
ekz.bibliotheksservice GmbH.....	83
Mitaussteller: Hochschule der Medien Stuttgart, Fakultät Information und Kommunikation DiViBib GmbH	
Elsevier B.V.	43
Emerald Group Publishing Ltd	124
ERASMUS BOEKHANDEL.....	71
Euromonitor International.....	132
Ex Libris	46
F	
F.A.Z.	64
Fleischmann Software Vertriebs GmbH	38

Firmenname	Standnummer
G	
GALE – Cengage Learning	16
GANTNER Electronic GmbH Deutschland	17
GBI – Genios.....	62
Gebärdenwerk.....	77
Gemeinschaftsstand BSZ, DNB, GBV, HEBIS, ZDB.....	84
Georg Thieme Verlag KG.....	58
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften.....	20
Gilgen Logistics AG	41
GLOMAS Deutschland GmbH.....	23
GoPortis – Leibniz Bibliotheksverbund Forschungsinformation	118
GSK GmbH.....	115
H	
HADOS Möbelfabrik Doll GmbH & Co. KG	4
HARALD FISCHER VERLAG GmbH.....	86
HARRASSOWITZ.....	57
Haus Freudenberg GmbH.....	108
HESS CASH SYSTEMS	100
I	
IBEROAMERICANA.....	14
IEEE Xplore Digital Library	11
ILGE Abonnement Service GmbH.....	88
Image Access GmbH.....	91
ims Internationaler Medien Service GmbH & Co. KG	54
InFolio – Informationssysteme.....	70
InterCard GmbH Kartensysteme.....	25
IOP Publishing.....	18
J	
juris GmbH.....	68
K	
Kühne GmbH	21

Firmenname	Standnummer
L	
Lehmans Media GmbH.....	95
LIB-IT GmbH	98
LSL GmbH.....	24
M	
Makrolog Recht für Deutschland GmbH.....	131
Massmann Internationale Buchhandlung GmbH.....	42
Mauser Einrichtungssysteme GmbH & Co. KG	19
MEDEA	139
MICROBOX GmbH	69
Mik-Center GmbH.....	99
Mitaussteller:	
Qidenus Technologies GmbH	
Mikrofilm-System-Vertrieb Joachim Künzel KG	
Herrmann und Kraemer GmbH	
Mikro-Univers GmbH.....	141
Missing Link Versandbuchhandlung eG	51
mk Sorting Systems GmbH.....	37
Monsenstein und Vannerdat.....	32
Munzinger-Archiv GmbH	53
N	
Nature Publishing Group	129
Nedap Deutschland GmbH.....	112
Neschen AG	102
Nitrochemie Wimmis AG / papersave swiss	5
Nomos Verlagsgesellschaft.....	30
O	
OCLC GmbH.....	94
OECD.....	101
Oetinger Verlag – Onilo.de.....	80
Ojmar s.a.	6
Georg Olms Verlag.....	35
Ovid Technologies GmbH.....	122
Oxford University Press	123

Firmenname	Standnummer
P	
PAL Preservation Academy GmbH	60
Peter Lang GmbH.....	26
PMB Services	33
ProQuest	10
ProServ GmbH.....	92
Publishers Communication Group.....	28
S	
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	89
Satz-Rechen-Zentrum Hartmann + Heenemann GmbH & Co. KG	93
Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft – Steuern – Recht GmbH.....	56
Schomäcker GmbH	121
Schulte-Schlagbaum AG	119
SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG.....	45
Schweitzer Fachinformationen.....	65
Serafini	136
Mitaussteller:	
ukw Innenarchitekten	
Springer.....	48
Staats und Universitätsbibliothek Hamburg.....	67
Starkmann Limited	61
STATISTA GmbH.....	138
Stade Foto Chemie.....	140
STROKES	87
subito – Dokumente aus Bibliotheken e.V.	59
Swets Information Services GmbH.....	82
SWISSLOG Telelift GmbH	127
T	
Thomson Reuters.....	135
The IET / Inspec.....	110
Treventus Mechatronics GmbH.....	116

Firmenname **Standnummer**

V

Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	E1
Volvo Busse	79
VUB Printmedia GmbH	107

W

Walter de Gruyter GmbH & Co. KG	55
Walter Nagel GmbH & Co. KG.....	66
Wiley-Blackwell	109
WTI-Frankfurt eG	125

X

XSYSTEMS srl	85
--------------------	----

Z

ZABELLI Metalltechnik GmbH & Co. KG	44
Zeitschel GmbH.....	97
Mitaussteller:	
MIK-Center Berlin	
Mikrofilm-System-Vertrieb Joachim Künzel KG	
ZFB – Zentrum für Bucherhaltung GmbH	49
ZIPPEL Regalanlagen GmbH.....	104

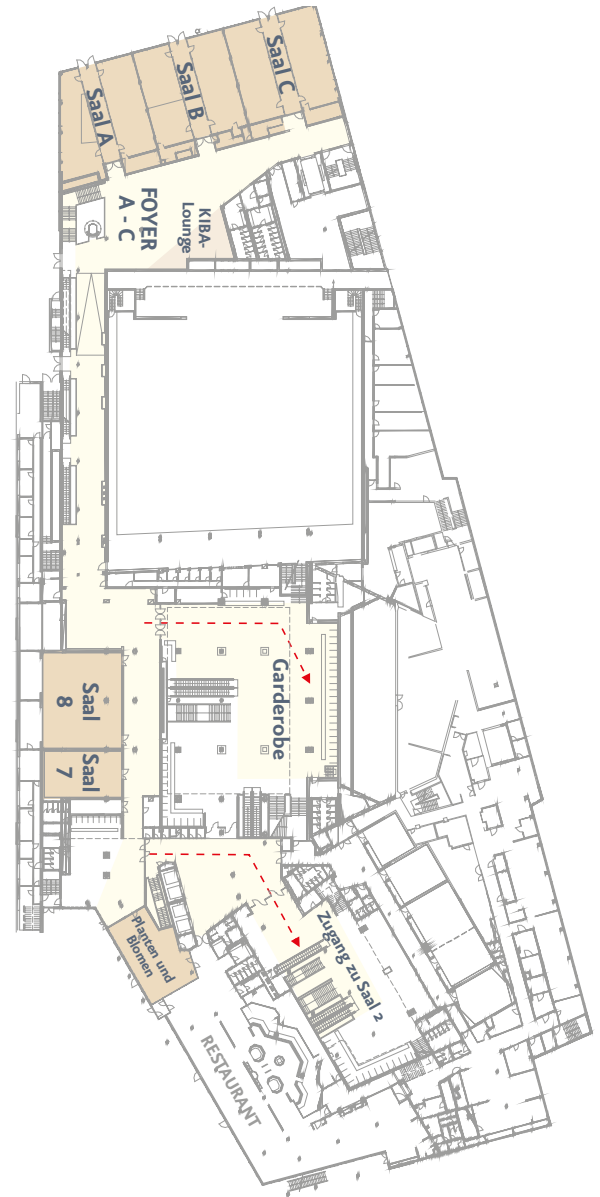
Ausstellerplan – Halle H



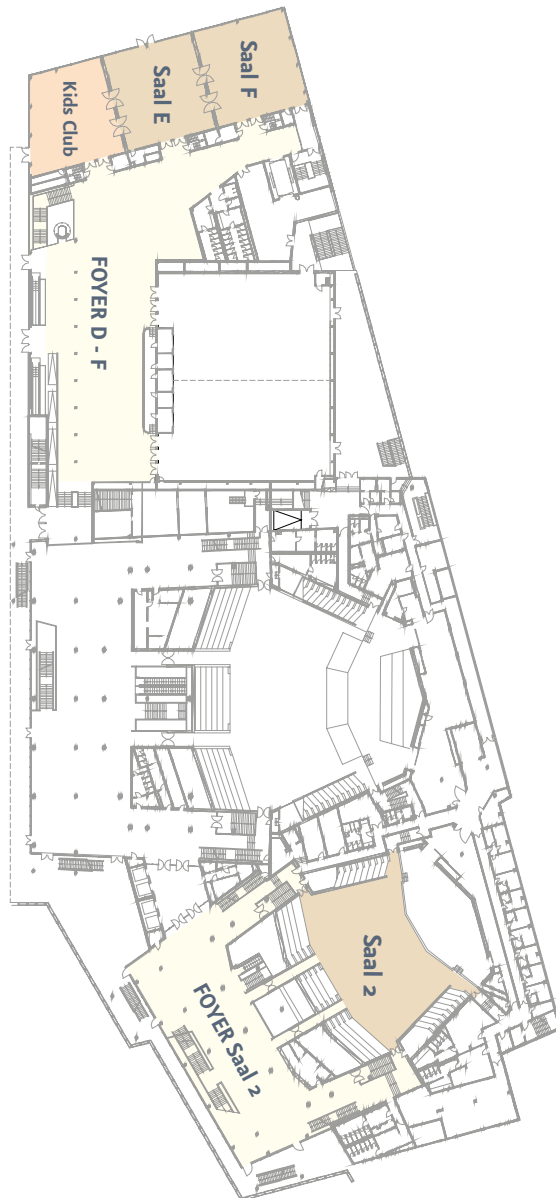
Plan – Eingangsebene – Erdgeschoss



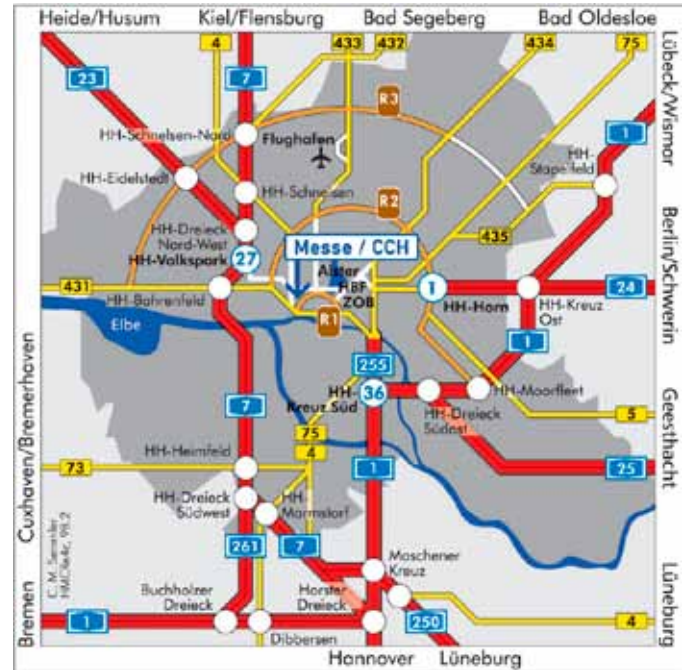
Plan – Erstes Obergeschoss



Plan – Zweites Obergeschoss



Anfahrt Messe CCH / SUB



Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky – SUB

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Von Melle Park 3
20146 Hamburg
E-Mail: auskunft@sub.uni-hamburg.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Metrobusse 4, 5: Haltestelle „Universität – Staatsbibliothek“
U1 bis Stephansplatz (Übergang zum Bahnhof Dammtor)
bzw. S11, S21, S31 und Deutsche Bahn bis Bahnhof Dammtor.

Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften – ZBW

Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg

Vom Hauptbahnhof:
Fahren Sie mit der U-Bahn U1 (Richtung Norderstedt) bis zur
Station Stephansplatz.



Vom Bahnhof Ham-
burg-Dammtor:
Nehmen Sie den Aus-
gang Messe / CCH.
Von dort dauert der
Fußweg ca. 10 Minu-
ten.

Bitte überqueren Sie
die links neben dem
Ausgang gelegene
Fußgängerbrücke bis
zum Ende und gehen
Sie bis zur großen

Kreuzung weiter geradeaus. An der Kreuzung überqueren Sie den
Dammtordamm links in Richtung Casino und dann noch einmal
rechts zum Antiquariat in der Esplanade. Folgen Sie nun links
der Esplanade bis zur Ecke Neuer Jungfernstieg. In dem ersten
Gebäude auf der rechten Seite finden Sie die ZBW.

Vom Flughafen Fuhlsbüttel:

Fahren Sie mit der S-Bahnlinie S1 bis zur Station Ohlsdorf und
steigen Sie dort in die U-Bahnlinie 1 Richtung Farmsen. Fahren
Sie weiter bis zur Station Stephansplatz. Die Fahrtdauer beträgt
ca. 30 Minuten. Der Fußweg von der Station Stephansplatz dau-
ert ca. 5 Minuten.

Bucerius Law School – BLS

Bucerius Law School
Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg



SO FINDEN SIE UNS

Innerhalb Hamburgs

Mit dem Auto, dem Bus oder mit der U-Bahn U1 (Bahn und
Busverbindungen finden Sie unter www.hvv.de) fahren Sie
bis zum Stephansplatz. Folgen Sie dem Gorch-Fock-Wall bis
zur ersten Kreuzung. Dort biegen Sie rechts in die Jungius-
straße. Der Haupteingang ist an der Ecke Jungiusstraße/
Marsellier Straße.

Unterhalb des CCH (Congress Centrum Hamburg) ist ein
Parkhaus. Die Einfahrten befinden sich an der Marsellier
Straße und am Dammtordamm.

Wenn Sie mit der Bahn anreisen

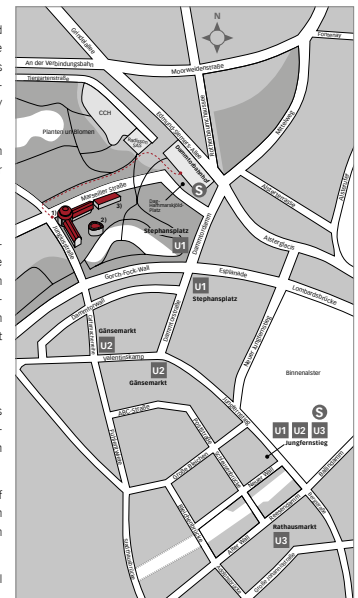
Bitte verlassen Sie den Dammtorbahnhof durch den Aus-
gang Dag-Hammarskjöld-Platz / CCH / Messe. Wenden Sie
sich nach rechts und nehmen Sie vor dem Hotel Radisson
SAS den großen Treppenaufgang auf der linken Seite. Fol-
gen Sie dem überdachten Weg im Park Planten un Blumen
bis zur Kreuzung Marsellier Straße / Jungiusstraße. Hier ist
der Haupteingang der Bucerius Law School.

Wenn Sie nach Hamburg fliegen

Sie nehmen am Flughafen die Linie S1 und fahren bis
zum Hauptbahnhof. Dort steigen Sie am gegenüberlie-
genden Gleis in die Linie S11, S21 oder S31 ein, um zum
Dammtorbahnhof zu fahren.

Alternativ können Sie die S1 bis zum Ohlsdorfer Friedhof
nehmen. Dort steigen Sie in die U1 und fahren bis zum
Stephansplatz (für beide Wege etwa 40 Min. einschließlich
der Fußwege einplanen).

Eine Taxifahrt vom Flughafen zur Bucerius Law School
dauert etwa 30 Min. und kostet ca. 20€.



1) Haupteingang 2) Auditorium maximum 3) Deutsche Bank Hall

Dienstag, 22.05.2012

Vormittag

09:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause

12:00 – 13:30 Uhr

Nachmittag

13:30 – 15:30 Uhr

Nachmittag

16:00 – 18:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung des 101. Deutschen
Bibliothekartages, Saal 2 ab 18:30 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 23.05.2012

Vormittag

09:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause

12:00 – 13:30 Uhr

Nachmittag

13:30 – 15:30 Uhr

Nachmittag

16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 24.05.2012

Vormittag

09:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause

12:00 – 13:30 Uhr

Nachmittag

13:30 – 15:30 Uhr

Nachmittag

16:00 – 18:00 Uhr

Kongressparty: „Mehr Hamburg geht nicht“.

19:30 – 01:00 Uhr

Freitag, 25.05.2012

Vormittag

09:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause

12:00 – 13:30 Uhr

Nachmittag

13:30 – 15:30 Uhr

Nachmittag

16:00 – 18:00 Uhr

Abschlussveranstaltung des 101. Deutschen
Bibliothekartages, Saal 3, ab 12:30 – 14:00 Uhr

